

ARCHIV (2005-2011)

AUSSTELLUNGEN – GALERIE FUTURA

September – Dezember 2011

galerie futura – AUSSTELLUNGSERÖFFNUNG

Samstag, 10. September bis Freitag, 4. November 2011

Charlotte Buff

autodafeu.transformierung

OBJEKTE

autodafeu.transformierung heißt: Veränderung gestalten.

Charlotte Buff bearbeitet ... 66 ihrer hauptsächlich in den 1990er Jahren entstandenen Objekte neu und formt aus den Verbrennungsergebnissen neue Kunstobjekte."

Einführung: Uta Koch-Götze - galerie futura

Musik : Akiko Koizumi,

Cello Tanja Porstmann, Violine

Claudia Teschner, Violine, Elektronik, Komposition

galerie futura – AUSSTELLUNGSERÖFFNUNG

Samstag, 12. November bis Freitag, 16. Dezember 2011

Ulrike Markert – Beate Rothensee

GEHEIMNIS

Wandarbeiten – Objekte – Skulpturen - Video

Einführung: Uta Koch-Götze - galerie futura

galerie futura – südwestpassagekultour

Samstag/ Sonntag 19./ 20. November | galerie futura

Kultour-Rundgang in Friedenau

Sonderöffnung der Ausstellung:

Ulrike Markert – Beate Rothensee

GEHEIMNIS

Wandarbeiten – Objekte – Skulpturen - Video

Die Künstlerinnen sind anwesend und laden zum Gespräch.

Mai – Juli 2011

galerie futura – FINISSAGE DER AUSSTELLUNG

Freitag, 6. Mai

CHRISTINE CONTZEN, MATTHIAS CONTZEN, SILVIA SINHA

VOM URSPRUNG

MALEREI, ZEICHNUNG, SKULPTUR, FOTOGRAFIE

Die Künstlerinnen sind anwesend und laden zum

Gespräch.

galerie futura – JUBILÄUMS-AUSSTELLUNGSERÖFFNUNG

Samstag, 14. Mai bis Freitag, 28. Juli 2011

25 Jahre IM DIALOG

Arbeiten auf Papier, Fotografie, Objekt, Skulptur

Karin Christiansen

Annette Domberger

Doris Hinzen-Röhrig
Hella Horstmeier
Monika Sieveking
Silvia Sinha
Einführung: Uta Koch-Götze - galerie futura
Musik: Nicolas Krüger, Akkordeon

galerie futura – FINISSAGE DER AUSSTELLUNG
Freitag, 15. Juli
25 Jahre IM DIALOG
Arbeiten auf Papier, Fotografie, Objekt, Skulptur
Karin Christiansen
Annette Domberger
Doris Hinzen-Röhrig
Hella Horstmeier
Monika Sieveking
Silvia Sinha
Die Künstlerinnen sind anwesend und laden zum
Gespräch.

Januar – März 2011

galerie futura – AKTUELLE AUSSTELLUNG
ab 11. Dezember 2010 bis 28. Januar 2011
DANIELA KWEE
UND MORGEN
MALEREI, ZEICHNUNG, DRUCKGRAFIK, OBJEKT

galerie futura – FINISSAGE DER AUSSTELLUNG
Freitag, 28. Januar
DANIELA KWEE
UND MORGEN
MALEREI, ZEICHNUNG, DRUCKGRAFIK, OBJEKT
Die Künstlerin Daniela Kwee ist anwesend und lädt zum
Gespräch.

galerie futura – AUSSTELLUNGSERÖFFNUNG
Samstag, 5. Februar bis Freitag, 11. März 2011
MARA LOYTVED-HARDEGG
ACH KINDER
BILDER aus der Serie: as a child – Freunde und Verwandte als
Kinder nach der Betrachtung alter Fotos
INSTALLATION mit Videoloop
FOTOINSTALLATION
Begrüßung: Uta Koch-Götze – galerie futura
Einführung: Dieter Hoffmann-Axthelm
Zur Eröffnung:
Performance von HILLA STEINERT, Performancekünstlerin
Kinder, wie die Zeit vergeht

galerie futura – FINISSAGE DER AUSSTELLUNG

Freitag, 11. März

MARA LOYTVED-HARDEGG

ACH KINDER

BILDER aus der Serie: as a child – Freunde und Verwandte
als Kinder nach der Betrachtung alter Fotos

INSTALLATION mit Videoloop

FOTOINSTALLATION

Die Künstlerin Maren Loytved-Hardegg ist anwesend und
lädt zum Gespräch.

galerie futura – AUSSTELLUNGSERÖFFNUNG

Samstag, 19. März bis Freitag, 6. Mai 2011

VOM URSPRUNG

CHRISTINE CONTZEN, MATTHIAS CONTZEN, SILVIA SINHA

MALEREI – ZEICHNUNG – SKULPTUR – FOTOGRAFIE

Einführung: Uta Koch-Götze - galerie futura

September – Dezember 2010

galerie futura – Ausstellungseröffnung

Samstag, 11. September bis Freitag, 29. Oktober 2010

AKTUELLE AUSSTELLUNG

beRUF Künstlerin /// ein Paradigmenwechsel

Doppelausstellung Berlin – Bonn

DER GLOBALE BLICK IST POLITISCH – galerie futura Berlin

Malerei, Zeichnung, Fotografie, Videoinstallation

JINRAN KIM – VERENA KYSELKA – RAHA RASTIFARD & MEHRAN TIZKAR – SOOKI

Freitag, 29. Oktober von 16.00 bis 19.00 Uhr

FINISSAGE DER AUSSTELLUNG

beRUF Künstlerin /// ein Paradigmenwechsel

Doppelausstellung Berlin – Bonn

DER GLOBALE BLICK IST POLITISCH – galerie futura Berlin

Malerei, Zeichnung, Fotografie, Videoinstallation

JINRAN KIM – VERENA KYSELKA – RAHA RASTIFARD & MEHRAN TIZKAR – SOOKI

19.00 Uhr: VIDEOPRÄSENTATION

des Ausstellungsteils von beRUF Künstlerin /// ein

Paradigmenwechsel im Frauenmuseum Bonn von Mehran Tizkar

– eine thematische Nachlese in Anwesenheit der Künstlerinnen:

ALICE BAHRA, DORIS HINZEN-RÖHRIG, ANNA S. VON HOLLEBEN, JINRAN KIM,

VERENA KYSELKA, LIZ MIELDS-KRATOCHWIL, MONIKA ORTMANN, RAHA

RASTIFARD & MEHRAN TIZKAR, CORINNA ROSTECK, SABINE SCHNEIDER,

HILDEGARD SKOWASCH, SOOKI

galerie futura – Ausstellungseröffnung

Samstag, 6. November bis Freitag, 3. Dezember 2010

AKTUELLE AUSSTELLUNG

LA NOTTE BLU Venedig – Berlin

Teatro Fondamenta Nuove – Associazione Culturale Italo-Tedesca – galerie futura Berlin

GISELA WEIMANN zeigt Originalentwürfe, Kostümskizzen, Videodokumentationen und eine figurative Klanginstallation.

Die Ausstellung in der galerie futura Berlin dokumentiert das musikalische Programm mit zwei Uraufführungen in Venedig. Sie gibt Einblick in Gisela Weimanns temporäre ortsgebundene Klanginstallationen und Performances seit 1989.

Begrüßung: Uta Koch-Götze, M. A., galerie futura

Samstag/Sonntag 20./21. November

SÜDWESTPASSAGEKULTOUR

Kultour-Rundgang in Friedenau

>> Sonderöffnung der Ausstellung:

LA NOTTE BLU Venedig – Berlin

Teatro Fondamenta Nuove – Associazione Culturale Italo-Tedesca – galerie futura Berlin

GISELA WEIMANN zeigt Originalentwürfe, Kostümskizzen, Videodokumentationen und eine figurative Klanginstallation.

Die Künstlerin ist anwesend und lädt zum Gespräch.

Freitag, 3. Dezember

FINISSAGE DER AUSSTELLUNG

LA NOTTE BLU Venedig – Berlin

Teatro Fondamenta Nuove – Associazione Culturale Italo-Tedesca – galerie futura Berlin

GISELA WEIMANN zeigt Originalentwürfe, Kostümskizzen, Videodokumentationen und eine figurative Klanginstallation

Die Künstlerin ist anwesend und lädt zum Gespräch.

galerie futura – Ausstellungseröffnung

Samstag, 11. Dezember bis Freitag, 28. Januar 2011

AUSSTELLUNGSERÖFFNUNG

... UND MORGEN

Malerei, Zeichnung, Druckgrafik, Objekt

DANIELA KWEE zeigt neue Arbeiten

Einführung: Uta Koch-Götze, M. A., galerie futura

Musik: Nils Feldmann, Saxophon

Öffnungszeiten: Dienstag – Donnerstag: 15.00 – 18.00 Uhr

Freitag: 16.00 – 19.00 Uhr

Ausstellungsdauer:

April – Juli 2010

galerie futura – Ausstellung

noch bis 4. Juni 2010

AKTUELLE AUSSTELLUNG

netzip ennairam besucht eine ferne

kulturelle Metropole

RAUMINSTALLATION in BLAU

Ein raumgreifender Zukunftsentwurf von Marianne

Pitzen, der Künstlerin und Direktorin vom FRAUENMUSEUM Bonn

Freitag, 4. Juni

FINISSAGE DER AUSSTELLUNG

netzip ennairam besucht eine ferne

kulturelle Metropole
RAUMINSTALLATION in BLAU
Die Künstlerin ist anwesend und lädt zum
Gespräch über Konzept und Werk der Ausstellung.

galerie futura – Ausstellungseröffnung
Samstag, 12. Juni bis Freitag, 30. Juli 2010
AUSSTELLUNG
FRAGMENTARISCHE BALANCE
Arbeiten für die Wand von
Karoline Dumpe und Gudrun Kleffe
zwei Künstlerinnen aus dem Ruhrgebiet in Berlin
Einführung: Uta Koch-Götze, M.A., galerie futura

Januar – März 2010

galerie futura – Finissage der Ausstellung
Freitag, 15. Januar
AUSSTELLUNG
HOMMAGE AN ILKA LAUCHSTÄDT
Foto- und Videoarbeiten der Film- und Medienkünstlerin bis 2008

galerie futura – Ausstellungseröffnung
Samstag, 30. Januar bis Freitag, 5. März 2010
AUSSTELLUNG
ZEITSCHICHTEN
Objekte und Arbeiten für die Wand von
Katja van Dyck-Taras und Rosi Marx
Begrüßung: Uta Koch-Götze, M.A., galerie futura
Einführung: Dieter Pfannenstiel

galerie futura – Finissage der Ausstellung
Freitag, 5. März
AUSSTELLUNG
ZEITSCHICHTEN
Objekte und Arbeiten für die Wand von
Katja van Dyck-Taras und Rosi Marx
Die Künstlerinnen sind anwesend und laden zum
Gespräch über Konzept und Werk der Ausstellung.

galerie futura – Ausstellungseröffnung
Samstag, 13. März bis Freitag, 28. Mai 2010
AUSSTELLUNG
netzip ennairam besucht eine ferne
kulturelle Metropole
RAUMINSTALLATION in BLAU
Ein raumgreifender Zukunftsentwurf von Marianne
Pitzen, der Künstlerin und Direktorin vom FRAUENMUSEUM Bonn
Begrüßung: Uta Koch-Götze, M.A., galerie futura

November – Dezember 2009

galerie futura – Finissage der Ausstellung

Freitag, 13. November

AUSSTELLUNG

IM KLEINEN DAS GROSSE

Heide Bergandt, Aenne Burghardt, Burghild Eichheim, Anna S. v. Holleben, Sonja Köditz, Monika Ortmann,

Min-Ja Ryu, Ingeborg Sambeth, Sooki, Erika Tappe

Arbeiten auf Leinwand, Papier, Fotografie, Video , Objekte, Skulptur

Die Künstlerinnen sind anwesend und laden zum Gespräch.

galerie futura – Ausstellungseröffnung

Samstag, 21. November bis Freitag, 15. Januar 2010

AUSSTELLUNG

Hommage an Ilka Lauchstädt

Foto- und Videoarbeiten der Film- und Medienkünstlerin bis 2008

Begrüßung: Uta Koch-Götze - galerie futura

Einführung: Friederike Anders

galerie futura – SONDERÖFFNUNG der Ausstellung

Hommage an Ilka Lauchstädt

Wochenende: 28. / 29. November 2009

Im Rahmen der

Südwestpassage Kultour - Friedenau

SONDERÖFFNUNG

September – Oktober 2009

galerie futura – Ausstellungseröffnung

Samstag, 5. September bis Freitag, 2. Oktober 2009

AUSSTELLUNG

Silvia Dzubas

DIE KARAWANE LÄUFT MIT MIR

Malerei und Fotografie

Gefördert von der europäischen Vereinigung für jüdische Kultur

Einführung: Uta Koch-Götze, M.A. – galerie futura

galerie futura – Finissage der Ausstellung

Freitag, 2. Oktober

AUSSTELLUNG

Silvia Dzubas

DIE KARAWANE LÄUFT MIT MIR

Malerei und Fotografie

Die Künstlerin ist anwesend und lädt zum Gespräch.

Musik zur Finissage:

Joachim Gies (sax), Ronni Gilla (Gesang)

Premiere der Filmdokumentation

zum Werk und der Person der Künstlerin Silvia Dzubas von

Myriam Halberstam und Holger Kunze, 2009

galerie futura – Ausstellungseröffnung
Samstag, 10. Oktober bis Freitag, 13. November 2009
AUSSTELLUNG

IM KLEINEN DAS GROSSE

Heide Bergandt, Aenne Burghardt, Burghild Eichheim, Anna S. v. Holleben, Sonja Köditz,
Monika Ortmann,

Min-Ja Ryu, Ingeborg Sambeth, Sooki, Erika Tappe

Arbeiten auf Leinwand, Papier, Fotografie, Video , Objekte, Skulptur

Einführung: Uta Koch-Götze, M.A. – galerie futura

Performance zur Vernissage:

Gum-Sun Kim-Muenchow , Kyong Soo Shin-Nolte

Eröffnungsbuffet:

Koreanische Menschenrechtsorganisation e.V.

April – Juli 2009

galerie futura – Finissage der Ausstellung

Freitag, 24. April von 16.00 bis 19.00 Uhr

neue Arbeiten - rot

Birgit A. Jansen

Die Künstlerin ist anwesend und lädt zum Gespräch.

galerie futura – Ausstellungseröffnung

Samstag, 2. Mai bis Freitag, 12. Juni 2009

IRRITATION

Marianne Gielen und Hildegard Skowasch

Arbeiten auf Leinwand und Papier - Objekte

Einführung: Uta Koch-Götze, M.A. – galerie futura

galerie futura – Finissage der Ausstellung

Freitag, 12. Juni

IRRITATION

Marianne Gielen und Hildegard Skowasch

Die Künstlerinnen sind anwesend und laden zum

Gespräch.

galerie futura – Ausstellungseröffnung

Samstag, 20. Juni bis Freitag, 31. Juli 2009

AUSSTELLUNG

Im Angesicht

Sonja Heyer - Dietlind Paul - Hildegard Skowasch

Audio-Installation, Zeichnung, Skulptur

Einführung: Uta Koch-Götze, M.A. – galerie futura

Januar – März 2009

galerie futura – Finissage der Ausstellung

Freitag, 16. Januar von 16.00 bis 19.00 Uhr

AUSSTELLUNG: GERDA BERGER

weitergehen

Die Künstlerin ist anwesend und lädt zum Gespräch

galerie futura – Ausstellungseröffnung

Samstag, 24. Januar bis Freitag, 27. Februar 2009

AUSSTELLUNG

TANZ und TOD

Malerei und Grafik

Dagmar Schenk-Güllich

Begrüßung: Uta Koch-Götze, M.A. – galerie futura

Einführung: Gabriel Heimler, Künstler

Lesung: Rebecca Niazi-Shahabi – die Schriftstellerin liest ein Kapitel aus ihrem Roman „Leichte Liebe“

galerie futura – Finissage der Ausstellung

Freitag, 27. Februar

AUSSTELLUNG

TANZ und TOD

Dagmar Schenk-Güllich

galerie futura – Ausstellungseröffnung

Samstag, 7. März bis Freitag, 24. April 2009

AUSSTELLUNG

neue Arbeiten - rot

Arbeiten auf Leinwand und Papier von

Birgit Jansen

Einführung und Begrüßung:

Uta Koch-Götze, M.A. – galerie futura

September – Dezember 2008

galerie futura – Ausstellungseröffnung

Samstag, 13. September bis Freitag, 10. Oktober 2008

AUSSTELLUNG in Zusammenarbeit mit der GEDOK- Berlin

RUHE.STÖRUNG

Fotoarbeiten – Video – Videostills von

Doris Hinzen-Röhrig, Verena Kyselka, Ilka Lauchstädt, Anna Werkmeister

Begrüßung: Uta Koch-Götze, M.A. – galerie futura

Einführung: Bettina Lukacevic, M.A.

galerie futura – Finissage der Ausstellung

Freitag, 10. Oktober

AUSSTELLUNG in Zusammenarbeit mit der GEDOK- Berlin

RUHE.STÖRUNG

Fotoarbeiten – Video – Videostills von

Doris Hinzen-Röhrig, Verena Kyselka,

Ilka Lauchstädt, Anna Werkmeister

Die Künstlerinnen sind anwesend und laden zum Gespräch.

galerie futura – Ausstellung

18. Oktober bis 21. November

Das iranische Künstlerpaar Raha Rastifard und Mehran Tizkar

präsentiert sein Fotoprojekt TUBA
acht Leuchtbilder zum Thema: Frauen im heutigen Iran
Zusätzlich zeigt die Ausstellung zwei thematische Fotoserien
Raha Rastifard: „Das Gesicht der Frauen im Iran“ Farbe
Mehrhan Tizkar: „Nördlich, aber nicht ganz“ s/w

galerie futura – Ausstellungseröffnung
Samstag, 29. November bis Freitag, 16. Januar 2009
AUSSTELLUNG
weitergehen
Arbeiten auf Leinwand und Papier von
Gerda Berger
Einführung und Begrüßung:
Uta Koch-Götze, M.A. – galerie futura

April – Juni 2008

galerie futura – Ausstellungseröffnung
Samstag, 8. März bis Freitag, 18. April 2008
Die andere Seite – The other side
Ein Ausstellungsprojekt in zwei Teilen
1. Teil: Karin Christiansen und Lys Hansen
Einführung: Uta Koch-Götze, M.A. – galerie futura

galerie futura – Finissage der Ausstellung
Freitag, 18. April 2008
AUSSTELLUNG
Die andere Seite – The other side
Ein Ausstellungsprojekt in zwei Teilen
1. Teil: Karin Christiansen und Lys Hansen, Schottland
Die Künstlerin Karin Christiansen ist anwesend

galerie futura – Ausstellungseröffnung
Samstag, 26. April bis Freitag, 6. Juni 2008
Die andere Seite – The other side
Ein Ausstellungsprojekt in zwei Teilen
2. Teil: Lys Hansen aus Schottland und Karin Christiansen
Die Künstlerinnen sind beide anwesend
Einführung: Uta Koch-Götze M.A. – galerie futura

galerie futura – Finissage der Ausstellung
Freitag, 6. Juni 2008
Die andere Seite – The other side
Ein Ausstellungsprojekt in zwei Teilen
2. Teil: Lys Hansen aus Schottland und Karin Christiansen
Die Künstlerinnen sind beide anwesend

galerie futura – Ausstellungseröffnung
Samstag, 14. Juni bis Freitag, 1. August 2008 – work in progress

U. A. L.

Klang- und Rauminstallationen in zwei Phasen

Ute Safrin – Alice Bahra – Liz Miels-Kratochwil

Start Phase 1: Ute Safrin

Begrüßung: Uta Koch-Götze M.A. – galerie futura

Einführung: Dr. Christa Brüstle, Musikwissenschaftlerin

Improvisation: Henriette Scheytt, Violine

galerie futura – Ausstellungseröffnung

Samstag, 28. Juni bis Freitag, 1. August 2008 – work in progress

U. A. L.

Klang- und Rauminstallationen in zwei Phasen

Ute Safrin – Alice Bahra – Liz Miels-Kratochwil

Start Phase 2:

Ute Safrin, Alice Bahra, Liz Miels-Kratochwil

Begrüßung: Uta Koch-Götze M.A. – galerie futura

Einführung: Liz Miels-Kratochwil im Namen der Künstlerinnen

Januar – März 2008

galerie futura – Ausstellungseröffnung

Samstag, 24. November bis Freitag, 18. Januar 2008

Anna Holldorf - blickwechsel

Arbeiten auf Leinwand und Papier

Begrüßung: Uta Koch-Götze, M.A. – galerie futura

Einführung: Prof. Dr. Dietger Pforte

galerie futura – Finissage der Ausstellung

Freitag, 18. Januar

Anna Holldorf - blickwechsel

Arbeiten auf Leinwand und Papier

Die Künstlerin ist anwesend.

galerie futura – Ausstellungseröffnung

Samstag, 26. Januar bis Freitag, 29. Februar 2008

Ein Pärchen kommt selten -- allein

Hella Horstmeier – Monika Sieveking

Skulpturen - Arbeiten auf Leinwand und Papier

Begrüßung: Uta Koch-Götze, M.A. – galerie futura

Einführung: Gisela Breitling

galerie futura – Finissage der Ausstellung

Freitag, 29. Februar

Ein Pärchen kommt selten - allein

Hella Horstmeier – Monika Sieveking

Skulpturen - Arbeiten auf Leinwand und Papier

Die Künstlerinnen sind anwesend.

Präsentation des Films: Der Tod der Farbe

von Mehran Tizkar, Iran

Januar – Dezember 2007

galerie futura – Ausstellungseröffnung
Samstag, 3. Februar bis Freitag, 9. März 2007
AUSSTELLUNG
Im Sog von Farbe und Figur
Malerei und Zeichnung von
Sabine Schneider
Einführung: Uta Koch-Götze, M.A. – galerie futura

galerie futura – Ausstellungseröffnung
Samstag, 17. März bis Freitag, 27. April 2007
AUSSTELLUNG
gestern und heute
Zeichnung und Skulptur
Lizzie Hosaeus (gest. 1998) und Diana Hartung (geb. 1974) im künstlerischen Dialog
Begrüßung: Uta Koch-Götze, M.A. – galerie futura.

galerie futura – Finissage der Ausstellung
Samstag, 28. April 2007
gestern und heute
Zeichnung und Skulptur
Lizzie Hosaeus (gest. 1998) und Diana Hartung (geb. 1974) im künstlerischen Dialog
Letzte Präsentation der Arbeiten von Lizzi Hosaeus in Berlin!
Die Künstlerin Diana Hartung ist anwesend!

galerie futura – Ausstellungseröffnung
Samstag, 5. Mai bis Freitag, 8. Juni 2007
AUSSTELLUNG
MUSTERSTICH
Objekte, Installationen, Fotoflechtungen, fotografische Arbeiten von
Magdalena Drebber, Katrin von Lehmann, Gabriele Regiert
Begrüßung: Uta Koch-Götze, M.A. – galerie futura
Einführung : Silke Feldhoff, Kunsthistorikerin

galerie futura – Finissage der Ausstellung
Freitag, 8. Juni 2007
AUSSTELLUNG
MUSTERSTICH
Objekte, Installationen, Fotoflechtungen, fotografische Arbeiten von
Magdalena Drebber, Katrin von Lehmann, Gabriele Regiert
Die Künstlerinnen sind anwesend!

galerie futura – Ausstellungseröffnung
Samstag, 16. Juni bis Freitag, 27. Juli 2007
AUSSTELLUNG
SEHNSUCHT
Fotoarbeiten von Corinna Rosteck
Begrüßung: Uta Koch-Götze, M.A. – galerie futura
Einführung: Michaela Nolte, Kunsthistorikerin

galerie futura – Finissage der Ausstellung

Freitag, 27. Juli 2007

SEHNSUCHT

Fotoarbeiten von Corinna Rosteck

Die Künstlerin führt noch einmal durch die Ausstellung.

galerie futura – Ausstellungseröffnung

Samstag, 1. September bis Freitag, 28. September 2007

Stillstand & Bewegung

Fotoarbeiten in s/w und Farbe, Videofilm

Monika Behringer und Christine Sophie Bloess

Einführung: Uta Koch-Götze, M.A. – galerie futura

galerie futura – Sonderführung

Freitag, 21. September

Stillstand & Bewegung

Fotoarbeiten in s/w und Farbe, Videofilm

Monika Behringer und Christine Sophie Bloess

Die Künstlerinnen sind anwesend und führen durch die Ausstellung.

galerie futura – Finissage der Ausstellung

Freitag, 28. September von 16.00 bis 19.00 Uhr

Stillstand & Bewegung

Fotoarbeiten in s/w und Farbe, Videofilm

Monika Behringer und Christine Sophie Bloess

Die Künstlerinnen sind anwesend.

galerie futura – Ausstellungseröffnung

Samstag, 6. Oktober bis Freitag, 16. November 2007

Barbara von Liebermann – Dur-Akkord

Malerei, Objekte, Zeichnungen

Einführung: Uta Koch-Götze, M.A. – galerie futura

galerie futura – Finissage der Ausstellung

Freitag, 16. November

Barbara von Liebermann – Dur-Akkord

Malerei, Objekte, Zeichnungen

Die Künstlerin ist anwesend.

Januar – Dezember 2006

galerie futura – Ausstellungseröffnung

Samstag, 4. Februar bis Freitag, 10. März 2006

ZAUBER und BANN

Leinwandarbeiten von

Gisla Burkhardt

Begrüßung: Uta Koch-Götze, M.A. - galerie futura

galerie futura – Ausstellungseröffnung

Samstag, 18. März bis Freitag, 28. April 2006

Liebeszellen und Herzgerüste
bizarr, skurril, grotesk – Zeichnungen & Radierungen
von Ingrid A. Schmidt und Christophe Carbenay
Begrüßung: Uta Koch-Götze, M.A. - galerie futura
Einführung: Dr. Peter Moses-Krause vom Verlag Das Arsenal, Berlin

galerie futura – Ausstellungseröffnung
Samstag, 6. Mai bis Freitag, 16. Juni 2006
ROTWEISS
Installationen – Objekte – Wandarbeiten
Monika Ortmann und Marianne Stark
Einführung: Uta Koch-Götze, M.A. – galerie futura

galerie futura – Ausstellungseröffnung
Samstag, 24. Juni bis Freitag, 18. August 2006
FACE to FACE
Installationen und Wandarbeiten
Mo Ramakers
In Zusammenarbeit mit der Belgischen Botschaft
Einführung: Uta Koch-Götze, M.A. – galerie futura

galerie futura – Ausstellungseröffnung
Samstag, 26. August bis Freitag, 22. September 2006
unterwegs und fremd
Leinwandarbeiten, Installationen und Zeichnungen von
Gisela Wäschle
Einführung: Uta Koch-Götze, M.A. – galerie futura.

galerie futura – Sonderöffnung
Samstag, 2. September
Die Künstlerin Gisela Wäschle führt durch ihre Ausstellung unterwegs und fremd
und lädt zum Gespräch über ihre künstlerische Arbeit.

galerie futura: Finissage - unterwegs und fremd
Freitag, 22. September
Finissage der Ausstellung: unterwegs und fremd
Die Künstlerin Gisela Wäschle ist anwesend und führt noch einmal durch die Ausstellung.

galerie futura – Ausstellungseröffnung
Samstag, 30. September bis Freitag, 10. November 2006
quer – Grüße aus der Provinz
Drei Künstlerinnen aus dem Wendland
Uta Helene Götz, Erika John und Irmhild Schwarz
zeigen neue Arbeiten
Begrüßung: Uta Koch-Götze, M.A. – galerie futura
Einführung: Sabine Zurmühl, M.A. – Autorin, Journalistin

galerie futura: Finissage der Ausstellung:
QUER – GRÜSSE AUS DER PROVINZ
Freitag, 10. November

QUER – GRÜSSE AUS DER PROVINZ

Drei Künstlerinnen aus dem Wendland

Uta Helene Götz, Erika John und Irmhild Schwarz sind persönlich anwesend und führen noch einmal durch die Ausstellung

galerie futura – Sonntag in der Galerie

Sonntag, 12. November um 17.00 Uhr

Die galerie futura in Friedenau lädt ein:

LESUNG und BILD-INSTALLATION

fühlen , denken, erzählen

Geschichten am Haken von Gisela Zies

LESUNG mit Friedhelm Ptok

galerie futura – Ausstellungseröffnung

Samstag, 18. November bis Freitag, 19. Januar 2007

AUSSTELLUNG

... in meiner Zeit ...

Malerei, Objekte, Installationen, Filme von

Heide Bergandt, Burghild Eichheim, Marianne Gielen, Doris Hinzen-Röhrig, Anna S. von Holleben, Ada Just, Sonja Köditz, Daniela Kwee, Monika Ortmann, Ingeborg Sambeth,

Sooki, Erika Tappe

Einführung: Uta Koch-Götze, M.A. – galerie futura.

galerie futura - Sonderöffnung

Samstag, 25. November

Sonderöffnung

... in meiner Zeit ...

Malerei, Objekte, Installationen, Filme von

Heide Bergandt, Burghild Eichheim, Marianne Gielen, Doris Hinzen-Röhrig, Anna S. von Holleben, Ada Just, Sonja Köditz, Daniela Kwee, Monika Ortmann, Ingeborg Sambeth,

Sooki, Erika Tappe

Januar – Dezember 2005

galerie futura – Ausstellungseröffnung

Freitag, 28. Januar bis Freitag, 4. März 2005

Gisa Hausmann

Schönheit – Erotik - Vergänglichkeit

Begrüßung: Uta Koch-Götze, M.A. – galerie futura

Einführung : Frau Dr. Ingeborg Becker, Direktorin des Bröhan-Museums

Musik: Monika Ritter von Hattingberg, Flöte

galerie futura - Sonderöffnung

Samstag, 29. Januar

Sonderöffnung der Ausstellung; Gisa Hausmann

Schönheit – Erotik – Vergänglichkeit

Die Künstlerin ist anwesend.

galerie futura – Ausstellungseröffnung

Samstag, 12. März bis Freitag, 15. April 2005

Katharina Poos
Malerei und Zeichnungen
Begrüßung. Uta Koch-Götze, M.A. galerie futura
Einführung : Dr. Ralf F. Hartmann, Kunsthistoriker

galerie futura – Ausstellungseröffnung
Samstag, 23. April bis Freitag, 27. Mai 2005
Ingrid Bayer – Objekte
Beate Treptow – Zeichnungen
Einführung: Uta Koch-Götze, M.A. – galerie futura

galerie futura – Eröffnung der Gedenkausstellung
Samstag, 4. Juni bis Freitag, 8. Juli 2005
Dr. Marianne Boehme-Hilsenrath
Malerei und Texte
Ich kann nicht mehr leben, ohne zu malen
Begrüßung. Uta Koch-Götze, M.A. - galerie futura
Einführung : Edgar Hilsenrath : In Erinnerung an meine Frau
Lesung: Ich will atmen und leben und schreiben
Edgar Hilsenrath liest aus seinem Roman Bronskys Geständnis

galerie futura – Eröffnung der Ausstellung im Rahmen der Buchpremiere Mitlesebuch 77
von Aldona Gustas
Freitag, 10. Juni bis Freitag, 8. Juli 2005
Zeichnungen von Aldona Gustas

galerie futura – Ausstellungseröffnung
Samstag, 6. August bis Freitag, 19. August 2005
Ursula Ritter
ZEITWEGE
Papier- und Leinwandarbeiten
Einführung. Uta Koch-Götze, M.A. - galerie futura

galerie futura – Ausstellungseröffnung
Samstag, 27. August bis Samstag, 1. Oktober 2005
An einem Tag – zwischen Traum und Wirklichkeit
Künstlerinnen des Künstlersonderbundes in Deutschland
Malerei – Skulpturen – Zeichnungen
Evelyn Bauer, Christa Biederbick, Gisela Breitling, Sabine Kasan, Sooki, Ursula Schwirzer,
Monika Sieveking, Roswita Waechter, Christine Reinckens
Begrüßung: Peter Bernd, Vorstand des KSB
Uta Koch-Götze, M.A. - galerie futura
Einführung: Gisela Breitling

galerie futura – Ausstellungseröffnung
Samstag, 8. Oktober bis Samstag, 11. November 2005
PERSPECTIVA INTERIOR - PERSPECTIVA EXTERIOR
INNENSICHTEN - AUSSENSICHTEN
Lateinamerikanische Künstlerinnen in Berlin
Doris Contreras, Guatemala

Margarita Farré, Brasilien
Mari Rincón, Kolumbien
Suzana Queiroga, Brasilien
Doris Hinzen-Röhrig, Deutschland

galerie futura – Ausstellungseröffnung

Samstag, 19. November bis Freitag, 20. Januar 2006

An meinem Ort

Heide Bergandt, Burghild Eichheim, Marianne Gielen, Doris Hinzen-Röhrig, Anna von
Holleben, Ada Just,

Sonja Köditz, Daniela Kwee, Monika Murasch, Monika Ortmann, Ingeborg Sambeth,
SOOKI, Erika Tappe

Malerei – Installation - Skulptur

Einführung: Uta Koch-Götze, M.A. – galerie futura

PROGRAMM – KULTURWERKSTATT

September – Dezember 2011

BUCHPRÄSENTATION

Freitag, 16. September | 19.30 Uhr | Veranstaltung
in Zusammenarbeit mit dem konkursbuch

Verlag Claudia Gehrke

Mir träumte meine Mutter wieder - Hrsg. Renée Rauchalles

Das Bild der Mutter in Lyrik und Prosa

Autorinnen und Autoren über ihre Mutter

Es lesen: Jan Christ, Renée Rauchalles, Mario Wirz

BUCHPRÄSENTATION

Mittwoch, 21. September | 19.30 Uhr | Veranstaltung

Elke Mascha Blankenburg

Elke Mascha Blankenburg, Dirigentin, Chansonsängerin, Autorin,
stellt ihren im Juli 2011 erschienenen ersten Roman vor.

TASTENFIEBER und LIEBESLUST

Anleitung zum Glücklicherwerden für eigensinnige Menschen
über 60

BUCHPRÄSENTATION

Mittwoch, 28. September | 19.30 Uhr | Veranstaltung

BUCHPRÄSENTATION in Zusammenarbeit mit dem Geest-Verlag
Berlin mit Akzent Interviews mit Migranten

Toleranz verlangt nicht danach, Unstimmigkeiten und Widersprüche
zu verschleiern.

Im Gegenteil, sie fordert, die Unmöglichkeit eines umfassenden
einheitlichen Denkens anzuerkennen und darum fremde und

gegensätzliche Ansichten ohne Hass und Feindschaft zur

Kenntnis zu nehmen. Lew S. Kopelew

Vorgestellt von den Herausgeberinnen:

Ruza Kanitz, Mardela Mesias Zeuke, Inbal Rosenberg

VORTRAG und LESUNG

Mittwoch, 5. Oktober | 19.30 Uhr | Veranstaltung

VORTRAG: Dr. Heidrun Loeper, Literaturwissenschaftlerin, Autorin

LESUNG: Antje Thiele, Schauspielerin

Der Beruf der Schauspielerin: Tilla Durieux

Tilla Durieux (1880 – 1971) - schon berühmte Schauspielerin

in Berlin und ganz Europa vor dem Ersten Weltkrieg – hatte

daneben und danach noch drei andere Leben: eins als Frau des

nicht weniger berühmten Paul Cassierer,... nach 1933 ein

weiteres, ungleich schwierigeres als Gattin des jüdischen Bankiers
und Förderers moderner Kunst, Ludwig Katzenellenbogen....

Erst 1955 kehrte sie nach Berlin zurück und begann ihr

drittes Leben: wieder als Schauspielerin.

LESUNG und GESPRÄCH

Mittwoch, 19. Oktober | 19.30 Uhr | Veranstaltung
in Zusammenarbeit mit dem konkursbuch Verlag Claudia Gehrke
Die Berliner Schriftstellerin INA PAUL liest ihre Novelle
Rückkehr nach Verona aus ihrem Novellenband
Damals in Hanoi im Jahr des Tigers
An einem goldenen Herbsttag in Verona, im Palazzo Capuleti,
unter jenem Balkon, wo vorzeiten Romeo der Julia
seine Liebe gestanden hat/ haben soll, trifft die Berliner
Romanistin Julia Diefenbach unverhofft auf ihre erste
Liebe/ ihren Mitschüler, den Diplomaten Thomas Wolfram,
den sie zum letzten Mal vor siebenunddreißig Jahren beim
Abi-Ball gesehen, aber niemals vergessen hat.
Die Geschichte von einer jahrzehntelang unerfüllten, nun
endlich erfüllten Liebe, geschrieben und gelesen von
einer erfahrenen Geheimnisträgerin des Liebeslebens.

AUTORENLESUNG

Mittwoch, 26. Oktober | 19.30 Uhr | Veranstaltung
Salean A. Maiwald - Weißes Garn
Zum Garten des Fairlawn Hotels in Kalkutta...
Salean A. Maiwald liest Prosa und Lyrik
Salean A. Maiwald, Autorin und Malerin, ist gern unterwegs
– häufig in Israel, Griechenland und Asien -
verschiedene Veröffentlichungen, zuletzt:
Aber die Sprache bleibt -
Begegnungen mit deutschstämmigen Juden in Israel

Vortrag in Wort und Klang

Freitag, 2. Dezember | 19.30 Uhr | Veranstaltung
Monika von Hattingberg, Flötistin
In der Musik hat Gott uns die Erinnerung an das Paradies
gegeben Hildegard von Bingen
SPIRITUALITÄT in der MUSIK des Abendlandes in Selbstzeugnissen
von Hildegard von Bingen, Joseph Haydn, Wolfgang
Amadeus Mozart, Johannes Brahms, Ludwig van Beethoven
und Oliver Messiaen
Vortrag in Wort und Klang von
Monika von Hattingberg, Flötistin

April – Juli 2011

VORTRAG - LESUNG - GESPRÄCH

Mittwoch, 4. Mai | 19.30 Uhr
HOMMAGE an
Käthe Braun-Prager (1888 – 1967), Dichterin, Malerin
Felix Braun (1885 – 1973) Schriftsteller, Dramatiker
Das österreichisch-jüdische Geschwisterpaar, das in der Emigration in England
und ab 1951 bis zum Tod in Wien zusammenlebte,
inspirierte sich gegenseitig in seinen Werken.
TATJANA M. POPOVIC, Nachlassverwalterin
der Werke ihrer Großmutter und ihres Großonkels,

entwirft ein Lebensbild, liest literarische Kostproben
und lädt zum Gespräch.

Mittwoch, 8. Juni | 19.30 Uhr

Im Dialog: GLAUBE – LIEBE – HOFFNUNG

PREMIERE der LESEREIHE mit Monika Bienert

Unvollendete Freundschaften. Oder war es Liebe?

Else Lasker-Schüler und Gottfried Benn

Else Lasker-Schüler gehörte zu den Menschen,
die jede Liebe mit Herzblut bezahlen.

So auch ihre Liebe zu Gottfried Benn,

über den sie nach der Trennung sagt:

“Er hat ein Loch in mein Herz gebohrt, das steht offen...”

Monika Bienert, Schauspielerin, Regisseurin, Dozentin, Autorin

Aachener Friedenspreis 2009 (mit Berliner Compagnie)

SZENISCHE LESUNG und á capella Gesang

Mittwoch, 22. Juni | 19.30 Uhr

LESUNG und TEXT von Lore Seichter-Muráth

Herbstkind – EINE REISE ZU CAMILLE CLAUDEL

Mehr Szene als Lesung: Lore Seichter-Muráth schlüpft

in die Rolle der Camille Claudel und erzeugt weitere Momente

der Magie mittels ihres Gänsehaut erweckenden á capella Gesangs.

Eine Stunde tiefes Eintauchen in eine vergangene Welt

zu einer wunderbaren, fast vergessenen Künstlerin.

Lore Seichter-Muráth, Theatermacherin, Schauspielerin, Autorin

JUBILÄUMSFEST – 25 JAHRE IM DIALOG

Samstag, 25. Juni | 18 - 22 Uhr

IN ZUSAMMENARBEIT MIT DEM APHAI A VERLAG

Festprogramm

Begrüßung und Moderation: Uta Koch-Götze

Festvortrag: Dr. Gabriele Kämper

Es lesen Autorinnen und Autoren eigene Texte:

Elisabeth Göbel, Sigrun Casper, Mario Wirz, Ina Paul,

Tom Bresemann

IM DIALOG mit

Friedemann Graef, Saxophon

Bissh Akamé präsentiert musikalische Kostproben aus ihrem aktuellen Programm:

From Berlin to Broadway

Filmische Rückblicke und geselliges Beisammensein

Musikalischer Ausklang: Monika von Hattingberg, Flöte

Abendveranstaltung: Vortrag und Gespräch

Mittwoch, 6. Juli | 19.30 Uhr

Im Dialog: GLAUBE – LIEBE – HOFFNUNG

HOMMAGE an den polnischen Priester und Philosophen Józef Tischner (1939 – 2000)

Der Priester und Philosoph Józef Tischner war eine intellektuelle

Autorität Polens im 20. Jahrhundert. Er war ein Vordenker

der Gewerkschaft Solidarnosc. Ihm ging es vor allem um das

Thema Verantwortung in schwierigen Zeiten.

Tischner ist zur Zeit des Totalitarismus in Polen aufgewachsen.

In der Kirche fand er den Ort des Widerstands und einen Freiraum.
Józef Tischner war lange Präsident des Wiener Instituts für die
Wissenschaft vom Menschen. Er befasste sich mit Fragen zur Selbsterkenntnis,
Freiheit, Verantwortung und wie man das Gute im Menschen befreien kann,
um die eigene Harmonie zu finden.
Vortrag und Gespräch mit dem Autor und Publizisten Joachim Hildebrandt,
angelehnt an seinen Hörfunkbeitrag vom Januar 2011

Januar – März 2011

NEUJAHRSKONZERT

Mittwoch, 19. Januar um 19.30 Uhr

IMPULS – RAUM – KLANG

Imaginäre Weltmusik

Im Duo setzen Ravi Srinivasan und Joachim Gies Bewegungsimpulse
mit Klangräumen in Beziehung: sublimierte Motorik
trifft auf exzessive Innenräume.

Es entsteht eine Art von innerer Filmmusik: schnelle Impulse
folgen und vorbeihuschende Klangereignisse stehen im Kontrast
zu ruhigen Raum- und Traumsequenzen.

JOACHIM GIES (D), Saxophon, Komposition

RAVI SRINIVASAN (Indien), Tabla, indische Perkussion

BUCHPREMIERE UND MUSIK

Mittwoch, 9. Februar um 19.30 Uhr

DIE WENIGER LEICHTE BEWEGUNG

In Zusammenarbeit mit dem APHAIA VERLAG

Mitlesebuch 70 – Buchpremiere

Sind Blätter, sind Steine, sind Wunder aus Blech

(aus Wandlung)

ELISABETH GÖBEL liest Kurzprosa und Gedichte

Elisabeth Göbel, Autorin, Journalistin

Buchveröffentlichungen: Polonia, du Schöne. Reisebilder
zwischen Oder und Weichsel (Berlin 1999), Polnisches Kaleidoskop
(Berlin 2007), Das Petersburger Lächeln, Berlin-
Leningrad-St.Petersburg (Berlin 2009)

MUSIK NICOLAS KRÜGER – Akkordeon

AUTORINNENLESUNG und MUSIK

Mittwoch, 23. Februar um 19.30 Uhr

NACH DER/ DIE/ DAS, EIN IRGENDWAS

UTE ECKENFELDER liest neue Texte aus den in der Corvinus

Presse Berlin 2010 herausgegebenen Gedichtsammlungen

War oder wird Eiszeit

MUSIK: ISABELLE HEROLD, Flötistin

LESUNG und MUSIK

Mittwoch, 23. März um 19.30 Uhr

Ein Programm von LITERAMUS Berlin

zum 70. Todestag von VIRGINIA WOOLF

SUSAN MUHLACK liest ausgewählte Texte von VIRGINIA WOOLF

MUSIK: ASTRID GRAF, Klarinette

AUTORINNENLESUNG mit SIGRUN CASPAR

Mittwoch, 6. April um 19.30 Uhr

In Zusammenarbeit mit dem konkursbuch Verlag Claudia Gehrke

Die Hühner und Gott

MÄNNERGESCHICHTEN

Es gibt Momente im Leben, in denen sich ein Roman abspielt, eine ganze Liebesgeschichte, eine dramatische Begegnung, ein Wendepunkt. ...

Sigrun Caspar beobachtet genau, schreibt aus der Innenperspektive, die Männer sind ihr nah, Spiegelbild. ...

(aus dem Klappentext)

VORTRAG

Mittwoch, 13. April um 19.30 Uhr

VOM URSPRUNG DER DINGE - BERLINS AUFSTIEG VOM SUMPF
ZUR METROPOLE

VORTRAG von BEATE NEUBAUER, Historikerin

Es waren stets die großen Familien, die Berlin prägten.

Das Kaiserreich der Ottonen war der Beginn, und das zweite deutsche Kaiserreich war der Einstieg in die Entwicklung

Berlins als europäische Metropole.

Dabei wäre Berlin ohne die Frauen und das Judentum nie denkbar gewesen

Oktober – Dezember 2010

AUTORINNENLESUNG

Freitag, 8. Oktober um 19.30 Uhr

AUTORINNENLESUNG – VORTRAG – GESPRÄCH

INA PAUL, EINE DEUTSCH-DEUTSCHE SCHRIFTSTELLERIN, AUS DEM
BLICKWINKEL DER ITALIENERIN PAOLA ASSOM

in Zusammenarbeit mit dem Italienischen Kulturinstitut Berlin

PAOLA ASSOM, 1960 in Turin geboren, hat am 9. November 2009, dem 20. Jahrestag des Mauerfalls, ihre Doktorarbeit in deutscher Literatur über Ina Paul verteidigt.

Der Titel der Doktorarbeit *Ina Paul: eine Stimme der deutschen Literatur jenseits und diesseits der Berliner Mauer*

Die Autorin INA PAUL liest Auszüge aus ihrem Text: *Aus und vorbei*

LESUNG UND MUSIK

Mittwoch, 13. Oktober um 19.30 Uhr

WEATHERINGS / VERWITTERUNGEN

Gedichte von MARGARET AVISON – Hommage à Margaret Avison

in Zusammenarbeit mit dem APHAIA VERLAG

NICOLAS KRÜGER liest aus der deutschen Erstveröffentlichung der Gedichte der kanadischen Lyrikerin Margaret Avison und setzt musikalische Akzente mit Akkordeon-Improvisationen.

Zu Margaret Avison – 1918 bis 2007:

Margaret Avison gilt seit langem als eine der wichtigsten kanadischen Dichterinnen. Sie erhielt zahlreiche Preise und Auszeichnungen. Im Jahr 2003 erhielt sie den Griffin Prize,

den bedeutendsten Preis für Lyrik im angelsächsischen Kulturkreis. Sie starb am 31. Juli 2007 in Toronto.

LESUNG UND KONZERT

Mittwoch, 10. November um 19.30 Uhr

LA NOTTE ITALIANA – Literarisches Konzert

Italienische Arien und Lieder von Guilini Caccini bis Francesco Sartori

in Zusammenarbeit mit dem APHAIA VERLAG

BERNHARD TRAPPENBERG, Lesung und Gesang

Der Autor liest aus seinem Lyrikband *EndZeitVertreib*, erschienen im APHAIA VERLAG, im Dialog mit italienischen Arien und Liedern aus seinem Gesangsrepertoire.

REINER STELZNER, E-Piano Pianist, Korrepetitor und Liedbegleiter

AUTORENLESUNG UND MUSIK

Mittwoch, 24. November um 19.30 Uhr

DIE WENIGER LEICHTE BEWEGUNG

in Zusammenarbeit mit dem APHAIA VERLAG

Der Autor THOMAS LUTHARDT liest Texte aus dem neu erschienenen Gedichtband *Die weniger leichte Bewegung*

Musik: ULRICH MARIA KELLNER, Gitarre

April – Juli 2010

AUTORINNENLESUNG

Mittwoch, 7. April um 19.30 Uhr

GIESELA ZIES – KOPF AN KOPF ODER HÉLOISE UND HILDEGARD

– REIHE: Aus den Wurzeln der Vergangenheit wächst Zukunft –

Ein Stück aus: Zwischen Fuß und Tag – Biografisches

Theater von Gisela Zies

Zum Text:

„Während in Europa eine aggressive Umverteilung von Macht stattfand, sich erste nationale Eigenschaften ausbildeten und aus der breitblättrigen Pflanze Romanik die ersten gotischen Triebe schossen, wandelten die Deutsche Hildegard und die Französin Héloise selbstbewusst auf einem Grat zwischen den Zeitaltern.

Hildegard von Bingen (1098–1179), Äbtissin und Philosophin, vereinte das naturkundliche Wissen ihrer Zeit in einem zweiteiligen Werk und entwarf liebevoll, zugleich streng und entschieden, ein großes Bild von Welt.

Héloise (1101–1164), Philosophin und Äbtissin, wusste sich die Einheit ihrer geistigen und sinnlichen Triebkräfte ebenso raffiniert wie charmant zu bewahren.“

Gisela Zies, Schriftstellerin, Berlin

KONZERT

Mittwoch, 14. April um 19.30 Uhr

MARIANNE ENZENSBERGER und GERD PASEMANN

– Im Rahmen der Ausstellung RAUMINSTALLATION in BLAU –

Marianne Enzensberger, Gesang

Sängerin, Filmemacherin, Performerin, Zusammenarbeit mit Rosa von Praunheim und

Marianne Rosenberg

Gerd Pasemann, Gitarre, Stimme

VORTRAG UND GESPRÄCH

Mittwoch, 21. April um 19.30 Uhr

BEATE NEUBAUER – ZUKUNFTSVISION ROMANTIK

– REIHE: Aus den Wurzeln der Vergangenheit wächst Zukunft –

Die deutsche Romantik – Wege in eine neue Welt –

Aufbruch der Frauen in Paris – Jena – Berlin –

Lebenswege zwischen Traum und Wirklichkeit

Beate Neubauer, Historikerin, entwickelt das Bild einer

faszinierenden Epoche mit Blick auf die Frauen dieser Zeit.

AUTORINNENLESUNG

Mittwoch, 16. Juni um 19.30 Uhr

CORNELIA BECKER liest aus ihrem Hörbuch

MAGENTA ROT die Erzählung Qui Quetzal und andere Texte.

Zu Magenta Rot:

„Wie wirklich ist die Wirklichkeit?

Dies scheint die Frage zu sein, die die Berliner Schriftstellerin Cornelia Becker stets in ihren Erzählungen aufspürt. Ob die Texte tiefgründig, oft unheilvoll oder satirisch und heiter daherkommen, immer brodelt es spürbar unter einer scheinbar netten Oberfläche.“

„Ein Erzählton, der fließend, fast perlend ist, nichts Heftiges, Abruptes, auch nicht für härteste Situationen. Aus der unaufgeregten Sprache gewinnt jeder Text Leichtigkeit, hält die Aufmerksamkeit, das Zuhören.“

(Autorenforum)

Cornelia Becker, schreibt Prosa, Lyrik, Hörstücke. Zahlreiche Publikationen in

Zeitschriften, Anthologien (u. a. Rowohlt, Eichborn, Aufbau Verlag). Erhielt neben anderen

Förderpreisen zuletzt das Arbeitsstipendium für Berliner Schriftsteller.

AUTORENLESUNG

Mittwoch, 23. Juni um 19.30 Uhr

JOACHIM HILDEBRANDT – DER VIERTELSEKUNDENBLICK

Der Autor Joachim Hildebrandt liest aus seinen gleichnamigen Erzählungen und lädt zum Gespräch.

Zu den Texten:

„Die Erzählungen des „Viertelsekundenblicks“ eint dieser kurze Blick, der Moment, in dem sich eine Geschichte kristallisiert. Das mag eine verpasste Chance sein, ein Augenblick, in dem alles anders hätte werden können, oder jener, in dem etwas definitiv wird, an dem es kein Zurück mehr gibt. Diese Wendepunkte beleuchten die Texte in unterschiedlicher Weise, im Bewusstsein der erzählerischen Tradition, in der sie stehen.“

Der Autor Joachim Hildebrandt ist Schriftsteller, Hörfunkautor und Literaturkritiker. Er

arbeitete als Lektor am Bibliographischen Institut Leipzig, für den Ullstein-Buchverlag, den

Siedler Verlag, den Wagenbach Verlag, den Aufbau Verlag und für LETTRE International.

LITERARISCHES KONZERT

Mittwoch, 7. Juli um 19.30 Uhr

LA NOTTE ITALIANA – Italienische Arien und Lieder von Guilini Caccini bis

Francesco Sartori

– In Zusammenarbeit mit dem APHAIA VERLAG, Berlin –

Bernhard Trappenberg, Lesung und Gesang

Der Autor liest aus seinem Lyrikband *EndZeitVertreib*, erschienen im APHAIA VERLAG, im Dialog mit italienischen Arien und Liedern aus seinem Gesangsrepertoire

Reiner Stelzner, E-Piano Pianist, Korrepetitor und Liedbegleiter

Januar – März 2010

AUTORINNENLESUNG

Marie-Luise Schwarz-Schilling

Mittwoch, 10. Februar um 19.30 Uhr

REIHE: Aus den Wurzeln der Vergangenheit wächst Zukunft

Marie-Luise Schwarz-Schilling

DIE EHE – Seitensprung der Geschichte

Leben als Paar: Widerborsten und Möglichkeiten

„Familie gab es immer, Ehe erst seit fünfhundert Jahren. Das wichtigste an der Ehe war die Rangordnung zwischen Mann und Frau. Heute wünschen wir uns eine Ehe ohne Rangordnung. Zwischen dem Wunsch nach einer reziproken Partnerschaft und den verschiedenen Wirklichkeiten der Ehe suchen wir noch immer einen Weg durch unser bewusstes und unbewusstes kulturelles Erbe.“

Warum – fragt die Autorin – halten sich feudale und romantische Verhaltensmuster so hartnäckig im postmodernen Gemüt?

AUTORINNENLESUNG

Renate Thiemann-Gerold

Mittwoch, 24. Februar um 19.30 Uhr

REIHE: Aus den Wurzeln der Vergangenheit wächst Zukunft

Renate Thiemann-Gerold

ANNAS GESCHICHTE, Roman, Ffm. 2008

1927 geboren, gehörte sie zur Hauptzielgruppe der nationalsozialistischen Propaganda. Sie trat dem Bund Deutscher Mädel bei, wurde bald Jungmädelführerin. Jetzt, 60 Jahre später, arbeitet Renate Thiemann-Gerold ihre Geschichte auf – in Romanform.

Protagonistin von Annas Geschichte ist eine 70jährige Frau, die von ihrer eigenen Verführbarkeit als junges Mädchen im Nationalsozialismus erzählt – und von der ganz anderen Verführbarkeit einer Frau, die sich im hohen Alter noch einmal verliebt. Renate Thiemann-Gerold spricht offen über ihre Vergangenheit und darüber, wie sie auch in ihre Gegenwart hineinragt. Sie lässt ihre Zuhörer teilhaben an ihrer Geschichte und freut sich auf anregende Diskussionen.

AUTORINNENLESUNG

Salean A. Maiwald

Mittwoch, 3. März um 19.30 Uhr

REIHE: Aus den Wurzeln der Vergangenheit wächst Zukunft

Salean A. Maiwald

ABER DIE SPRACHE BLEIBT, Berlin 2008, 2. Auflage

Begegnungen mit deutschstämmigen Juden in Israel

Die Autorin zu ihrem Buch:

„Kam ich mit deutschsprachigen Juden in Israel ins Gespräch, wurde immer wieder von dem schwierigen Prozess gesprochen, sich Vergangenheit zu stellen und dadurch bewusster Gegenwart und Zukunft zu erleben. Selbst wenn eine Entscheidung gegen die deutsche Sprache und Kultur getroffen war, ließen sie sich häufig dauerhaft nicht verdrängen.“

Salean A. Maiwald stellt zwei ausgewählte Lebensbilder vor:

1. Miriam Mishori – Deutsch ist für mich ein Synonym für Vergangenheit und ruft Angstgefühle hervor.
2. Romy Silbermann – Zweimal musste ich aus Deutschland fliehen

KONZERT

WORK in PROGRESS – Berlin

Mittwoch, 10. März um 20.00 Uhr

WORK in PROGRESS – Berlin

Ensemble für GegenwartsMusik

Jours Fixes – Amuse-Gueules Neuer Musik

29. Abend

Das aktuelle Programm wird noch bekanntgegeben

„In Form eines monatlichen Jour fixe werden unterschiedliche Aspekte der GegenwartsMusik insbesondere mit dem Ziel präsentiert, einem größeren Publikumskreis vermittelnden Zugang zu den neuesten Entwicklungen zu ermöglichen. Dabei wird gleichzeitig die Darstellung von Entwicklungen und Brüchen thematisiert.“

Gerhard Müller-Goldboom übernimmt die jeweilige Werkeinführung!

Kostenbeitrag: 8/6 Euro

AUTORINNENLESUNG MIT MUSIK

Christine Wolter und Franziska Bopp

Mittwoch, 17. März um 19.30 Uhr

AUTORINNENLESUNG MIT MUSIK

In Zusammenarbeit mit dem APHAIA VERLAG, Berlin

Christine Wolter liest aus REISENDE,

Gedichte mit Zeichnungen von Dieter Goltzsche

und andere Texte aus ihrem umfangreichen Werk

Die Autorin Christine Wolter:

Studium und Verlagslektorin in der DDR, Heirat mit dem italienischen Architekten G. Polo, 1978 Übersiedlung nach Italien, 1989 Wohnsitz wieder in Berlin

Lehrtätigkeit, Übersetzungen, Mitarbeit für die Neue Zürcher Zeitung

Veröffentlichung von Prosa, Lyrik und Romanen u.a.

Das Herz, diese rastlose Zuneigungs- und Abneigungsmaschine. Roman einer deutschen Trennung, 2000.

Musik: Franziska Bopp, Cello

Franziska Bopp wurde bereits in frühester Jugend durch ihre musikalische Familie an das Cello herangeführt. Nach mehreren Auftritten in Deutschland als Cellistin schloss sie 2005 ihr Studium an der Musikhochschule Karlsruhe ab. Seit geraumer Zeit befasst sie sich intensiv mit Kammermusik und verfügt über eine langjährige Bühnenerfahrung durch zahlreiche Auftritte in verschiedenen Formationen. Ihr aktuelles Bühnenprogramm im Musikkabarettbereich widmet sie ebenfalls dem Cello, und sie ist u. a. im Quatsch Comedy Club Berlin zu sehen.

November – Dezember 2009

BUCHPREMIERE –

Sooki

Mittwoch, 4. November um 19.30 Uhr

Heimat in der Ferne Die koreanische Künstlerin Sooki, die seit über 25 Jahren in Deutschland lebt, stellt ihr in Korea anlässlich eines Lyrik-Preises 2009 herausgegebenes Buch: Heimat in der Ferne vor. Sie liest ihre Texte auf deutsch und koreanisch und lädt zum Gespräch. Im Vorwort schreibt Prof. Matthias Koepfel: "Die strenge Form, die sie ihren Gedichten gegeben hat, bezeichnet Sooki als "traditionelle Form", eine Aussage, die ich bemerkenswert finde, weil ich der Meinung bin, dass es auch heute noch eine große

Herausforderung ist, traditionelle Formen für neue Gedanken gefügig zu machen, und zwar so, dass auch zarte Gefühle, wie die "Heimat in der Ferne" selbstverständlich einen Platz finden.

Mit anschließendem Prosecco-Empfang

KONZERT – WORK in PROGRESS - Berlin

Mittwoch, 11. November um 20.00 Uhr

WORK in PROGRESS - Berlin

Ensemble für GegenwartsMusik

Jours Fixes - Amuse-Gueules Neuer Musik

25. Abend

John Cage

45´ für einen Sprecher

Vortrag über etwas (Ausschnitt)

Deutsche Übersetzung von Ernst Jandl

Sprecher: Gerhardt Müller-Goldboom

Die Texte geben Einblick in die Entwicklung der Ästhetik des Werks von John Cage, sie sind dabei aber gleichzeitig so amüsant gestaltet , dass es viele spa-ßige Abschnitte gibt.

AUTORENLESUNG – Barbara Gantenbein

Samstag, 28. November um 19.30 Uhr

Im Rahmen der

Südwestpassage Kultour - Friedenau

Autorenlesung

Barbara Gantenbein liest aus ihrem 2009 in der edition karo, Berlin erschienenen Kiezkrimi:

Todesspiel in Friedenau

Vortrag und Gespräch – Dr. Markus Bauer

Mittwoch, 2. Dezember um 19.30 Uhr

REIHE: Unbekannter Nachbar OSTEUROPA -

Moldau MOLDAU - Wetterecke der rumänischen Kultur

"Sergiu Cellibidache, Tristan Tzara, George Enescu, Victor Brauner, Mihai Eminescu, M. Blecher und weitere Künstler erblickten das Licht der Welt in Dörfern und "shtetlach" einer Region, die wie wenige Landschaften in Europa eine solche Dichte der künstlerischen Herkunftsorte aufweist: die rumänische Moldau zwischen Karpaten und Pruth." Dr. Markus Bauer, freier Autor und Journalist, führt in ein unbekanntes Stück Europa ein. Dr. Markus Bauer, Promotion über Walter Benjamin, 1998-2003 DAAD-Lektor in Iasi, Rumänien, Veröffentlichungen u.a. zu Walter Benjamin, Exilliteratur, Bukovina und Czernowitz, Avantgarde-Ästhetik, Autor des Buches: In Rumänien. Auf den Spuren einer europä-ischen Verwandtschaft, Berlin 2009 (Transit Verlag)

MUSIKPERFORMANCE–

Freitag, 4. Dezember um 20.00 Uhr

MUSIKPERFORMANCE

AberWissenGlaubeSchafft

"Fast möchte man das Wort wagen: aller Aberglaube ist alte Wissenschaft, alle Wissenschaft ist neuer Aberglaube... was heute Aberglaube ist, war einst Wissenschaft."

Franz Strunz

"Die Beschäftigung mit dem Werk "Handwörterbuch des deutschen Aberglaubens"

sowie die zeitgleichen Experimente der vier Beteiligten im Spannungsfeld zwischen zeitgenössisch komponierter und improvisierter Musikperformance legte den Grundstein für das Projekt,..."

Die beteiligten KünstlerInnen:

Christine Paté - Akkordeon

Maria Lucchese - Digeridoo, Zither, Therenim

Matthias Bauer - Kontrabass, Stimme

Matthias Badczong - Klarinetten

BUCHPREMIERE –

Jenny Schon

Mittwoch, 16. Dezember um 19.30 Uhr

REIHE: Unbekannter Nachbar OSTEUROPA - Böhmen

BUCHPREMIERE

Die Sammlerin von Jenny Schon

"Beata Pütz, eine Berliner Sinologin mit Vorfahren aus dem Böhmisches, wandert, wie schon mehrfach nach der Wende, im böhmischen Riesengebirge. Bei einem Bergrutsch stößt sie auf Spuren, die zur Breslau-er Universität führen. Um die genaue Herkunft zu klären, macht sie sich auf in das Jahrhundert, in der die Heilige Hedwig von Mongolenhorden bedrängt und ihr Sohn geköpft wird... ein Spiel zwischen heute und der Vergangenheit beginnt und macht den Roman Die Sammlerin zu einem spannenden und erkenntnisreichen Erlebnis,"

Jenny Schon, Buchhändlerin, Sinologin und Schriftstellerin, Autorin u. a. von Der Graben, Roman und Böhmisches Polka, Gedichte auf deutsch/tschechisch

September – Oktober 2009

FILMABEND im Rahmen der aktuellen Ausstellung

Freitag, 11. September um 19.30 Uhr

ERINNERUNG UMARMEN

Ein Film über das Einfühlsame Zuhören am Beispiel deutsch-jüdischer Verständigung von Eve Rennebarth und Gabriele Seils

Die Filmemacherinnen sind anwesend und laden zum Gespräch.

LESUNG und MUSIK

Susan Muhlack und Thomas Böhm-Christel

Mittwoch, 16. September um 19.30 Uhr

In Zusammenarbeit mit der Buchhandlung Thaer, die den Büchertisch einrichtet, und

LITERAMUS

HILDE DOMIN zum 100. Geburtstag

„Der Baum blüht trotzdem“

Susan Muhlack: Textauswahl, Vortrag

Thomas Böhm-Christel: Cello

VORTRAG, LESUNG, GESPRÄCH

Beate Neubauer - FRAUENTOUREN

Mittwoch, 30. September um 19.30 Uhr

REIHE: NOBELPREISTRÄGERINNEN

Nadine Gordimer

Der Name der Literaturnobelpreisträgerin Nadine Gordimer steht für ein Werk, in dem die Zeit der Überwindung der Apartheid in Südafrika vielfältig gespiegelt wird.

Leitung: Beate Neubauer – FRAUENTOUREN

BUCHPREMIERE - AUTORENLESUNG von und mit Elisabeth Göbel

Mittwoch, 14. Oktober 19.30 Uhr

In Zusammenarbeit

mit der edition karo Verlag Josefina Rosalski

Das Petersburger Lächeln

Berlin – Leningrad – Sankt Petersburg

Reiseerzählung von Elisabeth Göbel

„Dabei spannt Elisabeth Göbel einen eindrucksvollen erzählerischen Bogen vom heutigen Sankt Petersburg zurück in die Zeit vor dem Fall der Berliner Mauer. Mit schillernder Leichtigkeit erzählt sie von einer Freundschaft, die im extremen Wandel der vergangenen Jahre nichts von ihrer Verbundenheit einbüßt, aber auch von der ausgeprägten geistigen Identität einer Stadt voller Magie und farbiger Nächte.“

AUTORENLESUNG und MUSIK

Richard Pietraß und Janni Struzyk

Mittwoch, 21. Oktober um 19.30 Uhr

In Zusammenarbeit mit dem APHAIA VERLAG

Traumsaum

Texte aus dem Mitlesebuch 76 und andere von

Richard Pietraß

Der Autor Richard Pietraß

geb. 1946 in Lichtenstein/Sachsen, Verlagslektor und Lyrikredakteur, Hrsg. der Lyrikreihe

Poesiealbum, seit 1979 freier Schriftsteller in Berlin

zahlreiche Auszeichnungen und Preise –

u.a. Erwin Strittmatter-Preis 2004, Ver.di Literaturpreis 2008, Stadtschreiber in Rheinsberg 2008

Musik: Janni Struzyk - Tuba

Seit 1999 Solotubistin des Orchesters der Tiroler Festspiele, Duo „pinx.“ mit Friedeman

Werzlau (Schlagzeug/Tuba), Mitglied im United Women´s Orchestra

April – Juli 2009

KONZERT – Bisseh Akamé

Gesang mit Begleitung am Klavier

Mittwoch, 1. April um 19.30 Uhr

KONZERT

Bisseh Akamé

From Berlin to Broadway

Bisseh Akamé zu ihrem neuen Programm:

„Darum präsentiere ich Jazz-Songs und deutsche Lieder

aus den 30ern, 40ern, 50ern und den 70ern. Darunter Chansons von Kurt Weill und Friedrich Hollaender, Songs von Duke Ellington und Antonio Carlos Jobim.“

„Bisseh Akamé wird mit ihrer vorzüglichen Stimme Karriere machen.“ (NDR Fernwehen)

BUCHPREMIERE –

AUTORENLESUNG und GESPRÄCH von und mit Ina Paul

Mittwoch, 22. April um 19.30 Uhr

4. Abend in der Reihe:

Die Suche nach dem richtigen Leben - in der Literatur

In Zusammenarbeit mit dem Konkursbuch-Verlag
Damals in Hanoi im Jahr des Tigers
Drei Novellen

„Drei tragisch-schöne Liebesgeschichten. Alle spielen mit dem Motiv der Wiederbegegnung, die eine frühe Liebesgeschichte wiederaufleben lässt. Hinter den sinnlichen Liebesgeschichten geht es auch darum, wie das Private in der DDR politisch wurde.“

KONZERT – Twoo Blue

Mittwoch, 6. Mai um 19.30 Uhr

KONZERT

Das Ensemble Twoo Blue präsentiert sein neues
Programm „Wawes“

„Mit Stimme und Klavier wird das Wesentliche auf den Punkt gebracht. Die stilistische Spannweite reicht von Jazz bis Pop, immer auf der Suche nach Ungewöhnlichem und Unbekanntem. Der häufig melancholische aber immer auch zuversichtliche Unterton zieht sich dabei als „blauer Faden“ durch die Songauswahl.“

Twoo Blue:

Marlis Schadler – Gesang

Leonie Czycykowski – Klavier

Special Guest: Benjamin Schaschek – Cello

KONZERT - WORK in PROGRESS - Berlin

Mittwoch, 13. Mai um 20.00 Uhr

WORK in PROGRESS - Berlin

Ensemble für GegenwartsMusik

Jours fixes - différents lieu - 23. Abend

Mitglieder des Ensembles spielen Kompositionen
von Gabriele Schlüntz u.a.

Moderation: Gerhardt Müller-Goldboom

AUTORENLESUNG und GESPRÄCH von und mit Sigrun Casper

Mittwoch, 10. Juni um 19.30 Uhr

5. Abend in der Reihe:

Die Suche nach dem richtigen Leben in der Literatur

In Zusammenarbeit mit dem Konkursbuch-VERLAG

Chagall ist schuld

Ost-West-Geschichten

„Diese unterhaltsamen Ostwestgeschichten handeln nicht von den großen Mauerdramen, sondern von kleinen alltäglichen Begebenheiten zwischen Ost und West... .

Und das ist das Besondere dieser Geschichten, dass sie nichts Besonderes erzählen wollen, sondern radikal subjektiv, meist aus der Ich-Perspektive, vom Leben in Ost und West und im Dazwischen erzählen.“

AUTOREN LESUNG und GESPRÄCH von und mit Léda Forgó

Mittwoch, 24. Juni um 19.30 Uhr

6. Abend In der Reihe:

Die Suche nach dem richtigen Leben - in der Literatur

In Zusammenarbeit mit dem Atrium Verlag

Der Körper meines Bruders

Die ungarische Autorin Léda Forgó liest aus ihrem ersten Roman und aus unveröffentlichten Texten.

„Der Roman entwirft ein literarisches Panorama von außergewöhnlicher Intensität, mit eindrucksvollen Charakteren. Vor der pittoresken Kulisse Budapests werden die politischen Ereignisse zur Folie für den Mikrokosmos einzelner Menschen im großen Gefüge einer dramatischen Zeit.“

AUTORENLESUNG und GESPRÄCH von und mit Marianne Pumb

Mittwoch, 1. Juli um 19.30 Uhr

7. Abend in der Reihe:

Die Suche nach dem richtigen Leben - in der Literatur

In Zusammenarbeit mit dem Geest Verlag

Mit Flügeln flinkeln

Die Autorin Marianne Pumb liest Gedichte und Geschichten – veröffentlichte und unveröffentlichte.

„Wie kommt ein Mensch zum lyrischen Umgang mit Abgründen? Marianne Pumb, Pfarrerstochter aus Neustrelitz, wuchs in einer Gesellschaft auf, die ihre Werte nicht teilte...Ihr Thema ist stets und variantenreich die Zerbrechlichkeit der menschlichen Existenz. Sie spottet, sie hadert, sie leidet, sie überrascht, provoziert und spielt...“

Januar – März 2009

Zum Jahresbeginn 2009

TEXTE und KLÄNGE von Ute Eckenfelder, Texte und Henriette Scheytt, Barockvioline

Mittwoch, 14. Januar um 19.30 Uhr

Einstimmung in das Neue Jahr 2009

Was sich dort hält im schönsten Kleid der Engel....

Ute Eckenfelder liest aus ihren Texten

Musikalisch gestaltet von Henriette Scheytt, Barockvioline

BUCHPREMIERE -

AUTORENLESUNG und GESPRÄCH von und mit Ruza Kanitz

Mittwoch, 28. Januar um 19.30 Uhr

1. Abend In der Reihe:

Die Suche nach dem richtigen Leben - in der Literatur

In Zusammenarbeit mit dem Geest-Verlag

POLENTA oder MILCHKAFFEE

Die kroatische Autorin Ruza Kanitz stellt nach ihrem Bucherfolg „Die fremde Nachbarin“ als zweite Veröffentlichung ihren Roman „Polenta oder Milchkafee“ vor.

Hier wendet sich die Autorin deutlich autobiografischen Themen zu, die sie literarisch klug mit fiktionalen Elementen und Erzählsträngen mischt.

AUTORENLESUNG und GESPRÄCH

Thomas Maurenbrecher

Mittwoch, 4. Februar um 19.30 Uhr

2. Abend In der Reihe:

Die Suche nach dem richtigen Leben - in der Literatur

Mecklenburg forever

von Thomas Maurenbrecher

„Im Mittelpunkt dieses Romans steht die Musikredakteurin Corinna. Sie muß als Studentin von Ostberlin in die Bundesrepublik fliehen, weil ihr die Stasi auf der Spur ist. Es verschlägt sie nach Düsseldorf, aber innerlich verlässt sie nie ihre Heimat Mecklenburg“
...“Ein Panorama deutschen Lebens in Ost und West der letzten 50 Jahre.“

AUTORENLESUNG mit MUSIK

Inka Bach, Texte und Nicolas Krüger, Akkordeon

Mittwoch, 18. Februar um 19.30 Uhr

In Zusammenarbeit mit dem APHAIA VERLAG

Der gemeinsame Weg

Inka Bach, Autorin, Regie und Drehbuch für Film und Fernsehen sowie Hörspiele, Prosa, Gedichte – zahlreiche Stipendien und Preise

Nicolas Krüger, Akkordeon, geb. 1984, Ausbildung an der Alanus Hochschule für Kunst und Gesellschaft

LESUNG im Rahmen der Finissage mit Britta Jürigs, Verlegerin vom AvivA Verlag

Freitag, 27. Februar um 19.30 Uhr

In Zusammenarbeit mit dem AvivA Verlag

Die Verlegerin Britta Jürigs stellt das Buch: Sehnsucht nach den Bergen vor, herausgegeben von der Autorin und Publizistin Florence Hervé.

Es geht um Schriftstellerinnen, ihre Sehnsucht nach den Bergen als Orte für innere Reisen und Quelle für Inspiration –

mit Fotos von Dagmar Schenk-Güllich u.a.

KONZERT - Saxophon und Gesang mit Joachim Gies und Ronni Gilla

Mittwoch, 18. März um 19.30 Uhr

KONZERT

Duo-Programm von Joachim Gies und Ronni Gilla

KLANG / KÖRPER / ZELLEN

Joachim Gies, Saxophonist, Komponist, Performer

Ronni Gilla, israelische Sängerin, Solistin im Jüdisch-Arabischen Jazz-Ensemble, Mitglied „Israeli Philhar-monia Singers“

„Die Überlagerungen von Saxophon und Gesang werden im Duo KLANG / KÖRPER / ZELLEN des Saxophonisten Joachim Gies mit der israelischen Sopranistin Ronni Gilla zum Klangerlebnis.

Im kulturellen Dialog entfalten Timbre, Klangsinnlichkeit und strukturelle Klangorganisation Schwingungen, die Sinne und Körper erfahren.“

AUTORENLESUNG und GESPRÄCH von und mit Tanja Langer

Mittwoch, 25. März um 19.30 Uhr

3. Abend In der Reihe:

Die Suche nach dem richtigen Leben - in der Literatur

Tanja Langer liest aus ihrem 2008 erschienenen Roman

Nächte am Rande der inneren Stadt

Tanja Langer, freie Autorin, Regisseurin, Mitglied des PEN-Zentrums Deutschland

Zu Ihrem Roman:

Der Schauplatz ihres Romans ist Berlin seit Anfang der 80er Jahre des vorigen Jhds.

„Tanja Lnger erzählt eine Geschichte von der Suche nach dem richtigen Leben in der falschen Liebe. Es geht um die Kunstzirkel jener Jahre ebenso wie um die ewig gleichbleibenden Liebesirrtümer und um die Stadt, in der die Autorin seit 20 Jahren lebt.“

Manuela Reichart

November – Dezember 2008

Gesprächsrunde zum Thema: Migration

Dienstag, 4. November um 19.00 Uhr

Die fremde Nachbarin

Gesprächsrunde mit langjährigen Migrantinnen aus Berlin.

Entwicklung eigener Projekte als gemeinschaftliche Initiative.

Theaterabend mit dem Ensemble KultiWir

Mittwoch, 12. November 19.30 Uhr

„Schon lange habe ich keinen Champagner mehr
getrunken.“

Anton Tschechow - Abend

„Im ersten Teil geht es um das Leben des Anton Tschechow mit Auszügen aus Biographien
und seinen Briefen. Im zweiten Teil wird der „Heiratsantrag“, einer seiner weltberühmten
Einakter, szenisch gelesen.“

Szenische Lesung mit Dias und Musik:

Shenja Jahn, russische Schauspielerin, Regisseurin, Dozentin für Regie und Schauspiel

Andrej Bodrow, Literatur- & Theaterwissenschaftler, Autor, Übersetzer, szenische

Lesungen

Roald Schramm, Schauspieler beim Theater und Film

Künstlergespräch im Rahmen der Finissage der Ausstellung TUBA

Freitag, 21. November um 19.00 Uhr

Das iranische Künstlerpaar Raha Rastifard und Mehran Tizkar lädt zu einem Gespräch
über ihr persönliches künstlerisches Anliegen und die zeitgenössische Kunstszene in
ihrem Land ein.

Gesprächsrunde zum Thema: Migration

Dienstag, 2. Dezember um 19.00 Uhr

Die fremde Nachbarin

Gesprächsrunde mit langjährigen Migrantinnen aus Berlin.

Entwicklung eigener Projekte als gemeinschaftliche Initiative.

BUCHPREMIERE -

AutorenLesung Hans-Christian Tappe

Mittwoch, 3. Dezember um 19.30 Uhr

BUCHPREMIERE

In Zusammenarbeit mit dem APHAIA VERLAG

„Stadtsplitter“

Hans-Christian Tappe

Der Autor und Bildende Künstler Hans-Christian Tappe lebt seit 1967 in Berlin.

Studium der Architektur und Malerei, schreibt Lyrik

und Prosa und entwirft Illustrationen zu eigenen und fremden Texten

seit 1982 Ausstellungen im In- und Ausland - oft gemeinsam mit der Malerin Erika Tappe

Musik im Rahmen der Lesung:

Gernot Reetz, Klavier

galerie futura - Sonderöffnung

Samstag, 6. Dezember von 16.00 – 20.00 Uhr

Künstlerinnengespräch mit Gerda Berger
im Rahmen ihrer Ausstellung „weitergehen“
mit Arbeiten auf Leinwand und Papier.

Das Künstlerinnengespräch findet im Zusammenhang mit Südwestpassage Kultour Friedenau, dem ersten Kulturrundgang im Bezirk statt, an dem sich neben Künstlerinnen und Künstlern Galerien, Buchhandlungen, unterschiedlichste Kulturorte usw. beteiligen.

LESUNG „Friedenau erzählt“

Sonntag, 7. Dezember 17.00 Uhr

Südwestpassage Kultour Friedenau

In Zusammenarbeit mit der edition Friedenauer Brücke

LESUNG aus dem gerade neu erschienenen Buch

„Friedenau erzählt – Geschichten aus einem Berliner Vorort 1914 bis 1933“, Hrsg. von Evelyn Weissberg,

gelesen von der Schauspielerin Christine Kugler

LESUNG zum 150. Geburtstag

Mittwoch, 10. Dezember um 19.30 Uhr

Zum 150. Geburtstag von

Rosa Mayreder (30.11.1858 – 19. 1. 1938)

Rosa Mayreder war eine bekannte österreichische Schriftstellerin, Frauenrechtlerin und Kulturphilosophin ihrer Zeit.

Tatjana Popović, Nachlassverwalterin und Herausgeberin ihrer Werke, entwirft ein Lebensbild dieser eindrucksvollen Persönlichkeit in Österreich um die Wende des 19. zum 20. Jhd. - mit Kostproben aus ihren Werken – „ Zur Kritik der Weiblichkeit“, „Askese und Erotik“. „Der letzte Gott“ u.a..

August – Oktober 2008

LESUNG von Erika Eller zum 50. Geburtstag von Anna Politowskaja Samstag, 30. August um 20.00 Uhr „Sie wollte Frieden und starb durch Gewalt“

Anna Politowskaja zum 50. Geburtstag

Zum 50. Geburtstag der russischen Journalistin Anna Politowskaja, die im Oktober 2006 in Moskau ermordet wurde, liest die Schauspielerin Erika Eller aus ihren Werken.

Sie kämpfte mit friedlichen Mitteln - mit Worten - und schrieb gegen Terror, Krieg, Korruption. Sie wollte Frieden in Tschetschenien und starb durch Gewalt.

Vortrag , Lesung und Gespräch

Mittwoch, 10. September um 19.30 Uhr

Reihe: NOBELPREISTRÄGERINNEN – Wiederholung!

Doris Lessing – der späte Nobelpreis für Literatur

Wir nähern uns der Literaturnobelpreisträgerin Doris Lessing in den ersten dreißig Jahren ihres Lebens (1919 – 1949), ihren Kindheitstagen im heutigen Iran, ihrem Leben als Heranwachsende in Rhodesien.

Diese Jahrzehnte bilden die Grundlage der meisten Romane und Erzählungen.

Ltg.: Beate Neubauer – FRAUENTOUREN

Autorinnen - LESUNG

Mittwoch, 24. September um 19.30 Uhr

In Zusammenarbeit mit der GEDOK-Berlin

Carmen Francesca Banciu

liest aus ihrem 2007 erschienenem Roman

Das Land der traurigen Mutter

und lädt zum Gespräch.

Zum Thema des Romans:

Die rumänische Autorin thematisiert die Auseinandersetzung ihrer Protagonistin Maria-Maria mit ihrer dominanten Mutter, die dogmatisch und prinzipientreu dem kommunistischen System ihres Landes verhaftet bleibt und auch ihre Tochter zu ideologischer Anpassung zu zwingen versucht. Im Mittelpunkt steht der schmerzhafteste Aufbruch der Tochter in die persönliche Freiheit.

BUCHPREMIERE - Autorinnen – LESUNG und GESPRÄCH

Mittwoch, 1. Oktober um 19.30 Uhr

BUCHPREMIERE

Salean A. Maiwald stellt ihr neues Buch vor

Aber die Sprache bleibt

Begegnungen mit deutschstämmigen Juden in Israel

Zum Buch:

„In meinen Gesprächen bin ich den Fragen nachgegangen, wie deutschstämmige Juden mit dem Sprach- und Kulturverlust zurechtkamen und welche individuellen Lösungen sie dafür fanden.“

Salean A. Maiwald

Gesprächsrunde zum Thema: Migration

Dienstag, 7. Oktober um 19.00 Uhr

Die fremde Nachbarin

Gesprächsrunde mit langjährigen Migrantinnen aus Berlin.

April – Juni 2008

Gesprächsrunde zum Thema: Migration

Dienstag, 1. April um 19.00 Uhr

Die fremde Nachbarin

Buchpräsentation und Lesung

Mittwoch, 9. April um 19.30 Uhr

In Zusammenarbeit mit dem Literaturverlag edition karo

TOTER WEDDING

Kriminalroman von Herbert Friedmann

„Abgestürzt.

Der Schriftsteller Strömberg findet sich plötzlich in einem offenen Grab auf dem Dorotheenstädtischen Friedhof wieder, wo er die Nacht verbringt. Er erwacht und findet neben sich einen Toten ...“

Der Autor Herbert Friedmann ist seit 1977 freier Schriftsteller. Er erhielt mehrere Auszeichnungen und Stipendien.

Die Verlegerin Josefine Rosalski führt in die Lesung ein

Gesprächsrunde zum Thema: Migration

Dienstag, 6. Mai um 19.00 Uhr

Die fremde Nachbarin

Vortrag , Lesung und Gespräch

Mittwoch, 28. Mai um 19.30 Uhr

Reihe: NOBELPREISTRÄGERINNEN

Doris Lessing – der späte Nobelpreis für Literatur

Wir nähern uns der Literaturnobelpreisträgerin Doris Lessing in den ersten dreißig Jahren ihres Lebens (1919 – 1949), ihren Kindheitstagen im heutigen Iran, ihrem Leben als Heranwachsende in Rhodesien.

Diese Jahrzehnte bilden die Grundlage der meisten Romane und Erzählungen.

Ltg.: Beate Neubauer – FRAUENTOUREN

Gesprächsrunde zum Thema: Migration

Dienstag, 3. Juni um 19.00 Uhr

Die fremde Nachbarin

Theater – Lyrik und Fotokunst – Film

Drei Abendveranstaltungen in der galerie futura:

1. Abend – Theater als inszenierte Lesung

Mittwoch, 11. Juni um 20.00 Uhr

„In Liebe verbunden – im Leben entzweit“

Diese Lesung führt mitten hinein in zwei berühmte Liebesromanzen der literarischen Welt.

a) Der junge Dichter Rainer Maria Rilke und seine russische Muse und Mentorin – die Schriftstellerin und Psychoanalytikerin aus russisch- deutscher Familie – Lou Andreas Salome

b) Isadora Duncan, die weltberühmte Wegbereiterin des modernen Ausdruckstanzes und der blutjunge berüchtigte „Dorfpoet“ Russlands – Sergej Jessenin

Mit Auszügen aus Tagebüchern, Briefen und vor allem aus den lyrischen Manifesten der Liebenden

Mit Musik und Diashow

vorgetragen von Shenja Jahn, Andrej Bodrow und Roald Schramm

Theater – Lyrik und Fotokunst – Film

Drei Abendveranstaltungen in der galerie futura:

2. Abend – Lyrik und Fotokunst im Dialog

Mittwoch, 18. Juni um 20.00 Uhr

A – topien

Begegnung von Lyrik und FotoKunst

Ute Eckenfelder liest aus ihren Gedichten.

Richard Schütz (Photographie, Film, Installation)

zeigt seine Photoarbeiten zu diesem Thema.

Theater – Lyrik und Fotokunst – Film

Drei Abendveranstaltungen in der galerie futura

3. Abend – Dokumentarfilme zur Kunst in Rumänien

Freitag, 20. Juni um 20.00 Uhr

Rumänien im Spiegel der Kunst – filmische Dokumentationen

Katharina Koch, Kulturanthropologin und Filmemacherin, präsentiert

a) „We are girls, but... – Rumänische Künstlerinnen zwischen Alltag und Utopie“

Regie: Katharina Koch (45 min., OF mit dt. UT)

b)“Reclaming Space – Kunst im öffentlichen Raum Bukarest/Public Art Bucharest 2007“

Regie: Katharina Koch (30 min., OF mit dt. UT)

galerie futura – Künstlerinnengespräch

Freitag, 11. Juli 19.30 Uhr

U. A. L.

Klang- und Rauminstallationen in zwei Phasen

Ute Safrin – Alice Bahra – Liz Miels-Kratochwil

Im Rahmen der Ausstellung laden die Künstlerinnen zu einem Gespräch über ihr Ausstellungsprojekt als work in progress ein.

Januar – März 2008

KONZERT zum Neuen Jahr

Freitag, 12. Januar um 19.30 Uhr

Il-Ryun Chung, Gitarre

Im Programm stehen Werke von:

Il-Ryun Chung, Myung-Sun Lee und Carlo Domeniconi

„Der koreanisch-deutsche Komponist und Gitarrist Il-Ryun Chung widmet sich neben der Komposition von Kammermusik in unterschiedlichsten Besetzungen und orchestralen Werken auch intensiv der Komposition für sein Hauptinstrument Gitarre. Von Anfang an war die Entdeckung von neuen Klängen und Spieltechniken ein zentraler Punkt in seinen Gitarrenwerken.“

Buchpremiere - LESUNG

Mittwoch, 16. Januar um 19.30 Uhr

Ina Dentler

Im Schatten der Schwester

erschienen im demand Verlag, 2007

„Das ist ein Buch der ungewöhnlichen Spurensuche nach dem eigenen Leben und dem der Schwester. Die Autorin schildert genau und psychologisch durchdacht Ellens Lebenserkenntnis anhand der Tagebücher ihrer vor Jahren an Magersucht verstorbenen Schwester Berti.“

Leonie Ossowski

Gesprächsrunde zum Thema: Migration

Dienstag, 5. Februar um 19.00 Uhr

Die fremde Nachbarin

Einladung zu einer Gesprächsrunde mit langjährigen Migrantinnen aus Berlin.

Neue Frauen sind herzlich willkommen!

Moderation: Christiana Puschak: Mediation, Literaturwissenschaft, Exilforschung

Buchpremiere - LESUNG

Mittwoch, 13. Februar um 19.30 Uhr

In Zusammenarbeit mit dem AvivA Verlag

Flotte Autos - schnelle Schlitten

Frauen erobern die Welt im Automobil

„Kurztexte, Gedichte und Zitate, Fotos, Gemälde und Selbstporträts für Autofahrerinnen, Reiselustige und Freiheitsliebende“ - herausgegeben, vorgestellt und mit Leseproben von Britta Jürgs

Autorinnen - LESUNG

Mittwoch, 27. Februar um 19.30 Uhr

Paula Ludwig

Paula Ludwig – vergessen als Poetin – erinnert als Geliebte zwischen Ivan und Claire Goll
– ein Lebensbild - entwickelt von Christiana Puschak

Gesprächsrunde zum Thema: Migration

Dienstag, 4. März um 19.00 Uhr

Die fremde Nachbarin

Einladung zu einer Gesprächsrunde mit langjährigen Migrantinnen aus Berlin.

Neue Frauen sind herzlich willkommen!

Moderation: Christiana Puschak: Mediation, Literaturwissenschaft, Exilforschung

work in progress – Berlin

Jour fixe – différent lieu – 11. Abend

Mittwoch, 12. März um 20.00 Uhr

Work in progress – Berlin

Ensemble für GegenwartsMusik

„In Form eines monatlichen Jour fixe werden unterschiedliche Aspekte der
GegenwartsMusik insbe-

sondere mit dem Ziel präsentiert, einem größeren Publikumskreis vermittelnden Zugang
zu den neuesten Entwicklungen zu ermöglichen.“

HYPERLINK "<http://www.workinprogress-berlin.de>" www.workinprogress-berlin.de

Solisten des Ensembles spielen Kurtág:

György Kurtág: Kafka – Fragmente, 4. Teil

mit abschnittsweiser Werkeinführung

Gast: Cassandra Hoffman, Sopran

Kathrein Allenberg, Violine

Gerhardt Müller-Goldboom, Werkeinführung

Januar – Dezember 2007

Gesprächsrunde zum Thema: Migration

Dienstag, 9. Januar um 19.00 Uhr

Die fremde Nachbarin

Einladung zu einer Gesprächsrunde mit langjährigen Migrantinnen aus Berlin.

Neue Frauen sind herzlich willkommen!

werkstattTheater alpha nova

Samstag, 27. Januar und Sonntag, 28. Januar
um 20.00 Uhr

werkstattTheater alpha nova präsentiert:

Hamlet

Eine Komödie über das Theater in zwei Teilen

Es spielen:

Margit Bettgens, Sylvia Frey, Harald Horbach, Hans Müller, Aline Thomas, Rolf Weise.

Evelyn Wittkowski, Monika Wolsdorff

Bühne: Marina Schulze

Inszenierung: Gudrun Krienke

Gesprächsrunde zum Thema; Migration

Dienstag, 6. Februar um 19.00 Uhr

Die fremde Nachbarin

Einladung zu einer Gesprächsrunde mit langjährigen Migrantinnen aus Berlin.
Neue Frauen sind herzlich willkommen!

KONZERT

Samstag, 17. Februar um 19.30 Uhr

KONZERT

Ensemble Zeitklänge Berlin präsentiert:
... so will ich doch dein nicht vergessen ...
Johann Hermann Schein
Geistliche Madrigale aus dem Israelsbrunnlein 1623
Motetten von Tomkins, Byrd und Philips
Gedichte von Hilde Domin
vorgetragen von Monika von Hattingberg
Leitung: Miriam Sohar

Autoren-Lesung

Freitag, 2. März um 19.30 Uhr

In Zusammenarbeit mit dem APHAIA VERLAG Berlin

Ausgeschriebene Zeit

Und wenn wir das Leben lieben, schreibt Erich Fried, können wir nicht ganz lieblos gegen diese unsere

Zeit sein. Wir müssen sie ja nicht genauso lassen, wie sie uns traf. (Wolfgang de Bruyn im Vorwort)

Aus der Lyrik-Anthologie lesen

Aldona Gustas

Björn Kuhligk

Heidrun Voigt

und stellen neue Texte vor.

Gesprächsrunde zum Thema: Migration

Dienstag, 6. März um 19.00 Uhr

Die fremde Nachbarin

Einladung zu einer Gesprächsrunde mit langjährigen Migrantinnen aus Berlin.

Neue Frauen sind herzlich willkommen!

Autoren-Lesung und Gespräch

Mittwoch, 7. März um 19.30 Uhr

Tanja Langer liest aus ihrem Roman

Die Frau, die nicht treu sein konnte

Ein Künstler- und Familienroman, der erzählt vom Berühren, Berührtwerden, Sichberühren – von einem Bild, einem Musikstück, einem Menschen.

Anschließend lädt die Autorin gemeinsam mit der Künstlerin der aktuellen Ausstellung, Sabine Schneider, zu einem Gespräch.

Lesung und Gespräch

Mittwoch, 28. März um 19.30 Uhr

Biografische Einführung, Lesung und Gespräch zu

Rosa Mayreder und ihrem philosophischen Werk

Der letzte Gott

Rosa Mayreder (1858-1938), österreichische Philosophin, Frauenrechtlerin, Dichterin,

Essayistin und Malerin, entwickelt in *Der Letzte Gott* eine subjektive Lebensphilosophie als Resümee eines bewegt gelebten Lebens.
Tatjana Popovic´, Nachlassverwalterin und Herausgeberin, führt in das Leben der Autorin ein und stellt das Werk vor.

Gesprächsrunde zum Thema: Migration

Dienstag, 3. April um 19.00 Uhr

Die fremde Nachbarin

Einladung zu einer Gesprächsrunde mit langjährigen Migrantinnen aus Berlin.

Neue Frauen sind herzlich willkommen!

Filmvorführung im Rahmen der aktuellen Ausstellung

Mittwoch, 18. April um 19.30 Uhr

Filmvorführung

Schreibe die Freude nicht in den Sand

Ein Künstlerinnenporträt – Lizzi Hosaeus von Tille Ganz

Kostenbeitrag: um eine Spende wird gebeten!

Vortrag, Lesung und Gespräch

Mittwoch, 25. April um 19.30 Uhr

In Zusammenarbeit mit FRAUENTOUREN Berlin

Maxi Wander

Leben wär´eine prima Alternative

Maxi Wanders Leben zwischen West und Ost

Beate Neubauer, Historikerin, FRAUENTOUREN Berlin

Autoren-Lesung

Mittwoch, 9. Mai um 19.30 Uhr

LESUNG

Berlin ist eine Katze

Die Autoren Sigrun Casper und Mario Wirz lesen aus ihren Werken und laden zum Gespräch.

Jubiläumsfest

Fünf Jahre alpha nova-kulturwerkstatt&galerie futura in Friedenau

Samstag, 12. Mai um 17.00 Uhr

Das Festprogramm wird noch gesondert veröffentlicht!

Gesprächsrunde zum Thema: Migration

Dienstag, 5. Juni um 19.00 Uhr

Die fremde Nachbarin

Einladung zu einer Gesprächsrunde mit langjährigen Migrantinnen aus Berlin.

Neue Frauen sind herzlich willkommen!

Buchvorstellung und Einführung in das Thema: Krolloper

Mittwoch, 6. Juni um 19.30 Uhr

Experiment Krolloper 2005

Auf den Spuren eines geschichtsträchtigen Ortes zwischen Avantgarde und Totalitarismus in der Mitte von Berlin.

Margret Holz, Herausgeberin und Bildende Künstlerin, stellt ihre Dokumentation

Experiment Krolloper 2005 vor. Sie versteht dieses Experiment als eine Montage von

Bildender Kunst und Musik im Kontext von Geschichte.

Autoren–Lesung und Gespräch

Mittwoch, 20. Juni um 19.30 Uhr

In Zusammenarbeit mit der Verlegerin Karo Josephine Rosalski

Polnisches Kaleidoskop

Reisebilder aus Pommern, Masuren und Galizien mit einem Vorwort von Gesine Schwan

Die Autorin Elisabeth Göbel stellt ihr soeben erschienenenes Reisebuch vor und lädt zum Gespräch.

KONZERT

Samstag, 23. Juni um 19.30 Uhr

KONZERT

...e la luna ? - canzoni italiane

Ein Cello seufzt, eine Gitarre geht spazieren und denkt an vergangene Zeiten. Und die Stimme der Sängerin tanzt in der Sonne und im Mondschein. Giuseppe Pitronaci

Eva Spagna – Gesang

Martin Klenk – Cello, Saxophon, Melodica

Holger Schliestedt – Gitarre

Lesung und Künstler-Gespräch

Mittwoch, 27. Juni um 19.30 Uhr

Hommage an die Fotografin Lee Miller

zum 100. Geburtstag

Die Autorin Unda Hörner liest aus ihrem Buch Madame Man Ray – Fotografinnen der Avantgarde in Paris

Anschließend lädt sie zu einem Gespräch mit der Fotokünstlerin der aktuellen Ausstellung Corinna Rosteck

Autoren–Lesung und Gespräch

Mittwoch, 4. Juli um 19.30 Uhr

LESUNG

Ein Zeichen sind wir, deutungslos – und haben fast die Sprache in der Fremde verloren.

Hölderlin

Ute Eckenfelder knüpft an dieses Hölderlin-Zitat an und liest eigene Texte.

Gesprächsrunde zum Thema: Migration

Dienstag, 4. September um 19.00 Uhr

Die fremde Nachbarin

Einladung zu einer Gesprächsrunde mit langjährigen Migrantinnen aus Berlin.

Neue Frauen sind herzlich willkommen!

Moderation: Christiana Puschak: Mediation, Literaturwissenschaft, Exilforschung

Autoren-Lesung und Gespräch

Mittwoch, 12. September um 19.30 Uhr

LESUNG

Das haarige Mädchen

Heidi von Plato, Autorin, Dramaturgin und Regisseurin, Hamburger Dramatikerpreis, liest aus ihrem 2005 im Parthas Verlag erschienen Roman Das haarige Mädchen.

Lesung und Gespräch

Mittwoch, 26. September um 19.30 Uhr

In Zusammenarbeit mit der edition ebersbach

Die Frauen der Humboldts

Schönheit, Grazie und Geist

Beate Neubauer, FRAUENTOUREN BERLIN, liest aus ihrer Neuerscheinung und lädt zum Gespräch unter dem Motto: Wer mit teil an dem Regieren der Erde haben will, der muss sie berühren...

Gesprächsrunde zum Thema: Migration

Dienstag, 2. Oktober um 19.00 Uhr

Die fremde Nachbarin

Einladung zu einer Gesprächsrunde mit langjährigen Migrantinnen aus Berlin.

Neue Frauen sind herzlich willkommen!

Moderation: Christiana Puschak: Mediation, Literaturwissenschaft, Exilforschung

Autorinnen-Lesung

Mittwoch, 17. Oktober um 19.30 Uhr

In Zusammenarbeit mit der GEDOK Berlin

LESUNG und GESRÄCH zum Thema:

Begegnung mit der Zeit

Es lesen:

Gisela Breitling, Malerin und Autorin, liest

LICHTJAHRE

Lichtjahre: ein essayistischer, poetisch-assoziativer

Text über Zeit und Zeiten, astronomische Zeitphänomene, die Generationenfolge, relative Zeiterlebnisse.

Monika Nehr, Dr phil., Forschung und Lehre an TU und FU Berlin, Autorin

Sie stellt ihren Essay VORZEITEN zur Diskussion.

Zum Text:

Die "Fat Lady" von Saliágos passt ebenso zu Engels Evolutionstheorie wie die „Sleeping Lady“ von Malta oder die "Irokesin". Die neolithische Revolution der Männer hat auch Goldene Zeiten beendet.

Und heute?

BUCHPREMIERE – Lesung und Musik

Mittwoch, 24. Oktober um 19.30 Uhr

In Zusammenarbeit mit dem APHAIA VERLAG

Stille atmen

Aus der Reihe: Texte und Bilder

Marlies Schmiedl – Texte

Barbara von Liebermann – Zeichnungen

Maren Ritter-Pichl – Violine

Marlies Schmiedl,

Autorin Im APHAIA VERLAG (Mitlesebuch 85), in Anthologien und Zeitschriften, Mitglied des Friedrichshainer Autorenkreises

Barbara von Liebermann,

Bildhauerin, Malerin, Theaterpädagogin,

Intendantin

Maren Ritter-Pichel, Musikerin

Autoren-Lesung und Gespräch

Mittwoch, 31. Oktober um 19.30 Uhr

LESUNG

Polenta oder Milchkaffee

Rusza Kanitz, kroatische Autorin und Herausgeberin des Buches Die fremde Nachbarin liest aus ihrem

Roman und lädt zum Gespräch.

Gesprächsrunde zum Thema: Migration

Dienstag, 6. November um 19.00 Uhr

Die fremde Nachbarin

Einladung zu einer Gesprächsrunde mit langjährigen Migrantinnen aus Berlin.

Neue Frauen sind herzlich willkommen!

Moderation: Christiana Puschak: Mediation, Literaturwissenschaft, Exilforschung

Buchpremiere

Mittwoch, 14. November um 19.30 Uhr

LESUNG und MUSIK

In Zusammenarbeit mit dem APHAIA VERLAG

Steingesang

Gedichte von Ursula Heinze de Lorenzo mit Grafik von Frank Lipka

LESUNG: Ursula Heinze de Lorenzo

Ursula Heinze de Lorenzo, Autorin, Santiago de la Compostela, 1991-1996 Präsidentin des galizischen P.E.N., Mitglied des deutschen P.E.N. und der Rosalia de Castro-Stiftung

MUSIK: Monika von Hattingberg, Querflöte

Komposition/Improvisation , von 1984 – 2002 Dozentin an der HdK/UdK Berlin

Autorinnen-Lesung

Mittwoch, 28. November um 19.30 Uhr

In Zusammenarbeit mit der GEDOK Berlin

LESUNG und GESRÄCH zum Thema:

Begegnung mit der Zeit

Es lesen:

Christel Guhde: In den Bäumen die Seele der Zeit

Zum Text:

„Die Erzählung umfasst den Zeitraum einer Wiederbegegnung mit der – trotz Jahrzehnten der Trennung – überraschend und unerwartet erhalten gebliebenen Kindheitslandschaft, einem brandenburgischen Waldflecken und Sommergarten, Ort der Erinnerung.“ Christel Guhde

Gisela Witte-Bauer

Gisela Witte-Bauer: Mit der Zeit

Zum Text:

„Es ist eine erbarmungslose Welt, in der Spuren der Zeit und des Älterwerdens nicht toleriert werden. ... Ein Besuch in „Golden Age County“ lässt Alice erkennen, dass sie bisher in einer Scheinwelt gelebt hat, und verändert entscheidend ihr Leben.“ Gisela Witte-Bauer

Gesprächsrunde zum Thema: Migration

Dienstag, 4. Dezember um 19.00 Uhr

Die fremde Nachbarin

Einladung zu einer Gesprächsrunde mit langjährigen Migrantinnen aus Berlin.

Neue Frauen sind herzlich willkommen!

Moderation: Christiana Puschak: Mediation, Literaturwissenschaft, Exilforschung

Buchpremiere

Mittwoch, 5. Dezember um 19.30 Uhr

In Zusammenarbeit mit der Corvinus Presse

Autorin Lesung : Anna Hoffmann

„/und ausgeküsst zurück/“

Buch mit Linolschnitten von Zoppe Voskul innerhalb der Reihe Linolschnecken, Band 3 - mit Büchertisch der Corvinus Presse

work in progress – Berlin

Jour fixe – différent lieu

Mittwoch, 12. Dezember um 20.00 Uhr

Work in progress – Berlin

Ensemble für GegenwartsMusik

„In Form eines monatlichen Jour fixe werden unterschiedliche Aspekte der GegenwartsMusik insbe-

sondere mit dem Ziel präsentiert, einem größeren Publikumskreis vermittelnden Zugang zu den

neuesten Entwicklungen zu ermöglichen.“

www.workinprogress-berlin.de

Solisten des Ensembles spielen Kurtág:

György Kurtág: Kafka – Fragmente, 2. Teil
mit abschnittsweiser Werkeinführung

Gast: Cassandra Hoffman, Sopran

Kathrein Allenberg, Violine

Gerhardt Müller-Goldboom, Werkeinführung

EINLADUNG

Freitag, 14. Dezember um 19.00 Uhr

Wir laden ein zu Begegnung in der „Stillen Zeit“

Herzensgenüsse – Hörngenüsse – Gaumengenüsse

Musikalische Interventionen:

Monika von Hattingberg, Flöte

Literarische Kostproben – nach Angebot

Gebäck – süß oder salzig – als Spende erbeten!

Für Getränke sorgt die galerie futura.

Wir freuen uns auf unsere Gäste!

Um Anmeldung wird gebeten!

Januar – Dezember 2006

Literatur und Kunst

Samstag, 14. Januar um 19.30 Uhr

Mein Ort

Literatur und Kunst mit Sooki und Tzveta Sofronieva

Eine dichtende Künstlerin und eine kunstgestaltende Dichterin im Gespräch über den Ort, den sie heute bewohnen: Berlin. Sooki, geboren in Seoul, und Tzveta Sofronieva, geboren in Sofia, werden Gedichte auf Bulgarisch, Koreanisch und Deutsch lesen und ihre künstlerische Arbeit zum Thema präsentieren.: Sooki nimmt mit ihren Bildern „Sa-Bang-Berg“ und „Mahnmal“ in der Ausstellung ..an meinem Ort... teil, Tzveta wird einen Kurzfilm

über ihre Installation „Zwischen. Buchstaben auf Holzstapel 6X49m. Eine „ Gedichtkollage“ zeigen

Texte und Klänge
im Rahmen der Finissage ... an meinem Ort...
Freitag, 20. Januar um 19.30 Uhr
Gezinkte Sterne
„blauaugenblau“
und andere Texte und Klänge
Ruth Johanna Benrath, Sprecherin, Autorin
Thomas Böhm-Christl, Violoncello, Musik

Themenreihe 2006
Dienstag, 7. Februar um 19.30 Uhr
So viel Leben – ein Blick auf fremde Biografien
Biografisches von Menschen aus unterschiedlichsten Lebenswelten zu erfahren, birgt die Chance, Anstöße für das eigene Leben zu gewinnen.
Salean A. Maiwald, Autorin und Malerin, gibt als erstes Einblick in das Leben von Lou Andreas-Salomé (1861 – 1937), Schriftstellerin, Psychoanalytikerin und Vertraute von Nietzsche, Rilke und Freud

Konzert
Freitag, 10. Februar um 19.30 Uhr
ZAUBER und BANN
Improvisationen und Stücke zu den Bildern von Gisla Burkhardt
Niclas Trüstedt, Violine
Thomas Wiedermann, Klangbaum

werkstattTHEATER alpha nova
Samstag, 18. Februar um 20,00 Uhr und
Sonntag, 19. Februar um 20,00 Uhr
Anton Tschechow
Der Bär
Die junge Gutsbesitzerwitwe Jelena Popowa will das Haus aus Trauer um ihren verstorbenen Mann nie wieder verlassen. Eines Tages erscheint ein ungebetener Gast, der sich nicht abweisen lässt.
mit
Maria Keil
Harald Horbach
Kalinka Radlanski Regie: Gudrun Krienke

Abendveranstaltung - Szenische Lesung
Mittwoch, 22. Februar um 19.30 Uhr
Zwischen Fuß und Tag
Biografisches Theater
Szenische Lesung von und mit der Schauspieler-
in und Autorin
Gisela Zies
zu Emily Dickenson

Lesung

Mittwoch, 1. März um 19.30 Uhr

Die Last der Flügel

Ingeburg Schirmmacher

liest Prosa und Lyrik und lädt zum Gespräch

Zu der Autorin

„Es geht um unsere Hoffnung, die uns wie eine abwesende Geliebte erscheint und um unsere Angst, die wir versucht sind, in einem kalten verdunkelten Raum wegzusperren,“
Doris Beck

Themenreihe 2006

Dienstag, 7. März um 19.30 Uhr

So viel Leben – ein Blick auf fremde Biografien

Salean A. Maiwald, Autorin und Malerin, gibt Einblick in das Leben von

Peggy Guggenheim (1898 – 1979)

„Ich habe alles gelebt“

Galeristin, Mäzenin und Kunstsammlerin

Musikalische Lesung

Freitag, 10. März um 19.30 Uhr

In Zusammenarbeit mit dem APHAIA VERLAG

Auf einander zu Mitlesebuch 72

Gedichte und Prosa Tina Stroheker

Malerei und Grafik Lothar Seruset

Gitarre Steffen Basho Junghans

Tina Stroheker begann als Lyrikerin und wurde dafür mehrfach ausgezeichnet. Daneben hat sie Prosabände publiziert, in denen sie sich mit dem Nachbarland Polen befasst.

Zahlreiche Publikationen und Auszeichnungen - Sie ist u.a. Mitglied im P.E.N.-Zentrum Deutschland und in der Europäischen Autorenvereinigung Kogge.

Vortrag und Gespräch

Mittwoch, 22. März um 19.30 Uhr

Aufbruch in die Moderne

Die Surrealisten und ihre Frauen in Paris.

Beate Neubauer – FRAUENTOUREN Berlin

Buchpremiere

Mittwoch, 5. April um 19.30 Uhr

Erst wenn du tot bist wirst du wunderschön singen

Melancholie als Grundstimmung der ästhetischen Moderne

Ute Eckenfelder

liest aus ihrem in der Corvinus-Presse gerade erschienenen Gedichtband, verbunden mit Reflexionen zu Thema.

Kostenbeitrag: 4/3 Euro

Lesung zur Finissage

der Ausstellung : Liebeszellen und Herzgerüste

Freitag, 28. April um 19.30 Uhr

In Zusammenarbeit mit dem Verlag Das Arsenal, Berlin Damals, und ein Koffer von Krikor A. Melikian

„Drei „Anekdoten“ vom Leben am äußersten Rand der jüngeren deutschen – und schließlich zugespitzt: West-Berliner Geschichte, gewissermaßen aus dem Koffer der

Pandora...“

Der Autor liest und stellt sein Buch vor – mit Zeichnungen von Ingrid A. Schmidt

Lesung

Mittwoch, 10. Mai um 19.30 Uhr

Blaukraut bleibt Brautkleid

Die Autorinnengruppe cafésatz liest neue Texte

cafésatz sind Katharina Pollner, Anja Manz, Ingrid Kaech und Michaela Heisenberger – vier Autorinnen, die sich seit sechs Jahren in Berliner Cafés treffen, um gemeinsam an ihren Texten zu feilen. In der galerie futura treten sie mit der laufenden Ausstellung ROTWEISS in Dialog.

Musikalische Lesung

Samstag, 20. Mai um 19.30 Uhr

In Zusammenarbeit mit dem APHAIA VERLAG

Finesterrae wird mein Atem

Ursula Heinze de Lorenzo

liest aus Neuerscheinungen - begleitet am Piano von Gernot Reetz

Ursula Heinze de Lorenzo, Santiago de la Compostela, 1991-1996 Präsidentin des galizischen P.E.N., Mitglied des deutschen P.E.N. und der Rosalia de Castro-Stiftung

Lesung

Mittwoch, 14. Juni um 19.30 Uhr

Nachtcafé

Erzählungen um Leben und Tod

Traude Bührmann

liest aus ihrem neuen Buch und lädt zum Gespräch

„Traude Bührmann widmet sich in ihren zwölf

Erzählungen dem Abschied für immer – schafft aber denen, die gegangen sind, einen Raum zum Wiederkommen: im Nachtcafé.“

Tanzperformance

zur Finissage der Ausstellung : ROTWEISS

Freitag, 16. Juni um 19.30 Uhr

Tanzperformance von und mit

Kersten Elisabeth Pfaff

Themenreihe 2006

Mittwoch, 28. Juni um 19.30 Uhr

So viel Leben – ein Blick auf fremde Biografien

Salean A. Maiwald, Autorin und Malerin, gibt Einblick in das Leben von

Lou Andreas-Salomé (Schriftstellerin, 1861-1937),

Dorothea Tanning (Malerin, 1910) und

Leonor Fini (Malerin 1918 – 1996)

Mit dem besonderen Augenmerk auf der Entwicklung von Biografien allgemein.

Friedenauer Galerie-Gespräche

Sonntag, 2. Juli um 17.00 Uhr

Premiere der Friedenauer Galerie-Gespräche in der galerie futura

Die Autorin Gisela Zies und die Schauspielerin Hildegard Schroedter präsentieren als szenische Lesung: Blitzgescheit, aus Koldenbüttel
Porträt einer Emigrantin

Im Mittelpunkt steht Anna Ovena Hoyers, die 1633 ihre Heimat Schleswig-Holstein verließ und nach Schweden emigrierte. Sie hatte die orthodoxen Kirchenmänner ihrer Zeit gegen sich aufgebracht und wurde des Landes verwiesen.

Die Moderation eines nachfolgenden Gesprächs,
das Biografisches Theater und aktuelle Ausstellung
– Vergangenheit und Gegenwart – in Beziehung setzt,
übernimmt die Autorin Ute Eckenfelder

Lesung

Mittwoch, 5. Juli um 19.30 Uhr

Lebenswege mit Hindernissen

Die kroatische Autorin Ruza Kanitz hat 23 Interviews mit langjährigen Migrantinnen in Berlin geführt.

Fünf Teilnehmerinnen aus den USA, Japan, Polen, Indo-nesien und Kroatien stellt sie persönlich vor und lädt zum Gespräch.

galerie futura –SOMMERFEST

Samstag, 22. Juli um 17.00 Uhr

Konzert

Freitag, 8. September um 19.30 Uhr

Konzert

Mo - zart plus

Klavier –Duo:

Irmelin Jättkowski-Eckert und Gabi Kuhn

Flöte:

Monika von Hattingberg

Lesung

Mittwoch, 13. September um 19.30 Uhr

Nathalie Harder

liest Lyrik und Prosa aus

Botengrüße und Der wiedergefundene Apfelbaum – auf der Reise zu mir selbst

Nathalie Harder, Meisterschülerin bei Prof. A. Camaro, HdK Berlin, Autorin von Prosa und Lyrik, bekannt durch ihr Marionettentheater „Die blaue Perle“ seit 1979

Vortrag und Gespräch

Mittwoch, 4. Oktober um 19.30 Uhr

Beate Neubauer FRAUENTOUREN stellt vor:

Irmgard Keun – ein Lebensbild

Irmgard Keun gilt es wiederzuentdecken! Ihr expressionistischer Stil überraschte ab 1931 die Berliner Literaturszene.

Kostenbeitrag: 9/7 Euro

Lesung und Gespräch

Mittwoch, 11. Oktober um 19.30 Uhr

Die fremde Nachbarin

Interviews mit Migrantinnen aus Berlin

(Geest-Verlag, 2006)

Die kroatische Autorin Ruza Kanitz hat 23 Interviews mit langjährigen Migrantinnen in Berlin geführt.

Fünf Teilnehmerinnen stellt sie persönlich vor:

Cecilia aus Brasilien, Pilar aus Kolumbien, Dochi aus dem Iran, Nesrin aus der Türkei, Ludmila aus Russland

Gesprächsrunde

Dienstag, 17. Oktober um 19.30 Uhr

Die fremde Nachbarin

Einladung zu einer Gesprächsrunde mit Migrantinnen aus Berlin.

Die Themenschwerpunkte entwickeln sich aus den Wünschen der Teilnehmerinnen.

Lesung und Gespräch

Mittwoch, 18. Oktober um 19.30 Uhr

ZweiTHRONsitzler

Leben zwischen Wendland und Berlin

Ursula Eisenberg

liest über bewegte Zeit in bewegender Landschaft

Kurzprosa, Balladen und Romanauszüge aus

„Tochter eines Richters“ (Vlg.Fischer – die Frau in der Gesellschaft)

Lesung und Gespräch

Mittwoch, 25. Oktober um 19.30 Uhr

In Zusammenarbeit mit der Buchhandlung Thaer

Lutz Rathenow

liest aus: Harald Hauswald – Lutz Rathenow: Gewendet – Vor und nach dem Mauerfall:

Fotos und Texte aus dem Osten

„Mit Blick in die Zukunft meint Rathenow, die Chance des Ostens bestehe darin, sich zu „entosten“, jedoch nicht als Kopie des Westens, sondern um eine Brücke zwischen West- und Osteuropa zu schlagen.“

Udo Scheer

Konzert

Freitag, 3. November um 19.30 Uhr

Anne Fink präsentiert

Alles von vorn

Lieder und Texte über die Frau in der Frau in der Frau...

Ein Chansonstreifzug durch die menschliche Seelenlandschaft („Bellevue“ – Berlin, 20.5.05)

Zu Anne Fink: geb. 1970, Kindheit in Berlin

Engagement am Theater, Kölner Theaterpreis 2005, Rollen in Film und Fernsehen seit 1998, Musikalisches Repertoire, seit 2005 Soloprogramm: Alles von vorn

Gesprächsrunde

Dienstag, 7. November um 19.30 Uhr

Die fremde Nachbarin

Einladung zu einer Gesprächsrunde mit langjährigen Migrantinnen aus Berlin.

Lesung

Mittwoch, 8. November um 19.30 Uhr

LESUNG

MASSNAHMEN GEGEN WEITE

und andere Geschichten

Ingeborg Görler liest ausgewählte Erzählungen und lädt zum Gespräch

„...in diesen Erzählungen nimmt die Sprache Maß an Zuständen und Erscheinungen, die sich unserem Ermessen entziehen und die wir deshalb nicht selten als bedrohlich erleben.“ Ute Eckenfelder

Musikalische Lesung

Mittwoch, 22. November um 19.30 Uhr

Musikalische LESUNG

Wer hofft, bleibt jung.

LYRIK von Frauen, von Annette von Droste-Hülshoff

bis zur Moderne, wird an diesem Abend, der schon mit großem Erfolg in Basel veranstaltet wurde, erklingen.

Auswahl und Rezitation: Susan Muhlack

Auf dem Piano sensibel begleitet von:

Gottfried Eberle

Buchpremiere und Lesung

Donnerstag, 30. November um 19.30 Uhr

Der BENTLAGER KREIS – Sektion Berlin stellt sich mit der BUCHPREMIERE und LESUNG vor:

Die rechten Winkel der Träume

Gedichte und Kurzgeschichten von sechs Autorinnen

Es lesen:

Ingrid Gorr, Judith Kohlmeyer, Irmgard Lauff, Konstanze Reupsch, Monika Schaak, Mária Nancy Sánchez Pérez, Babette Werth

Gernot Reetz umrahmt und begleitet den Abend am Klavier

Gesprächsrunde

Dienstag, 5. Dezember um 19.30 Uhr

Die fremde Nachbarin

Einladung zu einer Gesprächsrunde mit Migrantinnen aus Berlin.

Die Themenschwerpunkte entwickeln sich aus den Wünschen der Teilnehmerinnen.

Buchpremiere

Mittwoch, 6. Dezember um 19.30 Uhr

In Zusammenarbeit mit dem Verlag Claudia Gehrke

BUCHPREMIERE von und mit Ina Paul

In mir und um mich wolkenwarme Nässe

Erotische Sonette und Sieben Lieben

Erzählung

Die Autorin Ina Paul war Dramaturgin beim Deutschen Fernsehfunk und künstlerische Leiterin beim DEFA-Studio für Synchronisation. Zuletzt erschienen: Auf und davon, ein spannender Roman über 50 Jahre Liebesverwicklungen zwischen Ost und West.

Die Autorin liest und lädt zum Gespräch.

Lesung und Gespräch

Mittwoch, 13. Dezember um 19.30 Uhr

Autorinnenlesung

Ingrid Weißbach

Die Farbe der Frauen

Roman

Die Autorin Ingrid Weißbach lebt in Berlin und Lugano, Studium am Literaturinstitut Leipzig.

Veröffentlichungen seit 1984 , Rundfunk der DDR, Aufbau-Verlag Berlin, dtv München, Elefantpress Berlin u.a.

Januar – Dezember 2005

Abendveranstaltung

Freitag, 14. Januar um 19.30 Uhr

Zum Ausklang der Ausstellung von Annette Domberger

LYRIK und MUSIK

Der Himmel der Bleigießer

Lyrik: Christiane Schulz

Sie veröffentlichte den Gedichtband Endwintergrau (Al-kyon,2000), die Gedichtsammlung Ebenland (Van der Wal, 2004) und den Gedichtband Der Himmel der Bleigießer (Autoren-Editi-on, 2004). Im Jahr 2003 war sie Stipendiatin im Künstlerhaus Schloß Wiepersdorf.

Musik: Karin Liersch, Gambe

Studium für Violoncello an der Musikhochschule Hanns Eisler, Tätigkeit als

Orchestermusikerin in Potsdam am Theater und in der Brandenburgischen Philharmonie

WerkstattTheater

Samstag, 22. und Sonntag, 23.Januar 2005

um 20.00Uhr

Die Geburtstagsfeier

von Ludmilla Rasumovskaja

Drei Frauen, Großmutter, Tochter und Enkelin, leben gemeinsam in einer winzigen

Wohnung. Am 17. Geburtstag der Enkelin entlädt sich die aufgestaute Spannung und sie entlarven einander ihre Zukunftsträume als Lebenslügen.

mit

Evelyn Wittkowski

Mirjam Kornetzki

Sabine Lehmann

Schauspieltraining, Dramaturgie, Regie

Gudrun Krienke

Neubeginn der Werkstatt Theater

Montag, 31. Januar von 18.00 – 22.00 Uhr

Theaterspielen lernen

Schauspieltraining und szenische Gestaltung als Voraussetzung für die Teilnahme an der nächsten Inszenierung

Leitung: Gudrun Krienke, Regisseurin und Dramaturgin

Kursbeginn: Montag, 31. Januar bis Montag, 7. März 2005

Gespräche über Friedenshoffnungen in Israel und Palästina

Dienstag, 1. Februar um 19.30 Uhr

Jerusalem, Yeruschalayim, El-Kuds ist Christen, Juden und Moslems gleichermaßen heilig.

Salean A. Maiwald, Autorin und Israelreisende, erzählt von ihren Begegnungen in Israel

mit alten und jungen Menschen und ihrer Hoffnung auf Frieden – ergänzt durch neuere Literatur zum Thema.

Schönheit – Erotik –Vergänglichkeit

Mittwoch, 2. Februar um 19.30 Uhr

Im Rahmen der Ausstellung: Gisa Hausmann

LESUNG und GESPRÄCH

Wer die Schönheit angeschaut mit Augen...

Es lesen eigene Texte und bitten zum Gespräch:

Sigrun Casper

Salean A. Maiwald

Mario Wirz

Neubeginn der Schreibwerkstatt

Montag, 7. Februar von 10.00 – 11.45 Uhr

Fortlaufende Gruppe der Schreibwerkstatt zum Thema:

Festhalten und Loslassen – Autobiografisches Schreiben

Aus der Vielfalt des Erlebten: Lebens-Erinnerungen

Vorkenntnisse sind nicht erforderlich!

Ltg. Elisabeth Göbel, M.A., Autorin und Journalistin

KONZERT

Freitag, 11. Februar um 19.30 Uhr

Wo sich begegnen Raum und Zeit...

Monika Ritter von Hattingberg, Flöte/Texte

Texte von

Mascha Kaleko, Ingeborg Bachmann, Michael Ende

und Kompositionen von

Carl Philipp Emanuel Bach, Claude Debussy sowie

Improvisationen für Flöte solo lassen Grenzsituationen aufleben.

Monika Ritter von Hattingberg, von 1984 – 2002 Dozentin an der Udk Berlin

Abendveranstaltung

Freitag, 18. Februar um 19.30 Uhr

In Zusammenarbeit mit dem APHAIA VERLAG

Im Rahmen der Ausstellung: Gisa Hausmann

Schönheit – Erotik –Vergänglichkeit

Ein Gespräch über Schönheit als Sehnsucht und Herausforderung

Prof. Dr. Mauro Ponzi,

Autor und Literaturwissenschaftler, Rom, liest eigene Texte und sucht das Gespräch mit dem Publikum.

Moderation: Prof. Dr. Hans-Michael Speier,

Autor und Literaturwissenschaftler, Berlin

Wochenendseminar

Freitag, 25., Samstag, 26., Sonntag, 27. Februar

Bildhauerseminar mit der Bildhauerin Birgit Cauer

Der Mensch als Thema für Skulptur mit Aktmodell

Zeichenübungen zum besseren Erfassen von Körpern. Modellieren nach Aktmodell,

Anleitung zu einer eigenen Formensprache und Erarbeitung eines Modells für die

Umsetzung in Stein oder Ton.

Ziel ist es, ein Modell für eine Plastik/Skulptur in einer individuellen künstlerischen Sprache zu entwickeln.

Freitag: 25. Februar von 19.00 – 22.00 Uhr

Sonnabend: 26. Februar von 10.00 – 18.00 Uhr

Sonntag: 27. Februar von 10.00 – 17.00 Uhr

Kosten:

190 Euro inkl. Material zuzüglich 10 – 20 Euro Modellkosten

Gespräche zur deutsch-jüdischen Geschichte:

Alltag in Israel – damals und heute

Dienstag, 1. März um 19.30 Uhr

Besonderes Interesse gilt der Alltagsbewältigung in Israel mit all ihren Schwierigkeiten, damals, nach der Emigration, wie heute.

Salean A. Maiwald, Autorin und Israelreisende, stellt in einer thematischen Reihe ausgewählte InterviewpartnerInnen vor und lädt zu anschließenden Gesprächen ein. Spende erbeten!

Zum Ausklang der Ausstellung von Gisa Haumann

Schönheit – Erotik – Vergänglichkeit

Freitag, 4. März um 19.30 Uhr

Vortrag der Autorin und Malerin

Gisela Breitling

Gisa Hausmann oder die Paradoxie des Schönen

Die Künstlerin Gisa Hausmann ist anwesend und gibt Antwort auf Fragen nach ihrem Werk am Beispiel der aktuellen Ausstellung.

Reihe: Berühmte Frauen des "Silbernen Zeitalters" in Russland

Freitag, 18. März um 19.30 Uhr

Im Feuer geschrieben...

Eine poetisch-musikalische Komposition zu Leben und Werk der russischen Dichterin Marina Zwetajewa

(1892 – 1941)

Die Komposition ist ein Versuch der Annäherung an eine der größten russischen Dichterinnen, auch ein Versuch, etwas von der einzigartigen Atmosphäre des "Silbernen Zeitalters" Anfang des 20. Jahrhunderts zu vermitteln.

Die Gedichte werden deutsch und russisch rezitiert.

vorgestellt von:

Ruth Wyneken, freiberufliche Dramaturgin und Regisseurin, Autorin und Übersetzerin, lebte von 1992-99 in St.Petersburg.

Shenja Jahn, Schauspielausbildung in Leningrad (St.Petersburg), Sängerin,

Choreographin, Regisseurin

Jewgeni Goldberg am Piano

Gespräche zur deutsch-jüdischen Geschichte:

Alltag in Israel – damals und heute

Dienstag, 5. April um 19.30 Uhr

Besonderes Interesse gilt der Alltagsbewältigung

in Israel mit all ihren Schwierigkeiten, damals, nach der Emigration, wie heute.

Salean A. Maiwald, Autorin und Israelreisende, stellt in einer thematischen Reihe ausgewählte InterviewpartnerInnen vor und lädt zu anschließenden Gesprächen ein.

Reihe: Berühmte Frauen des "Silbernen Zeitalters" in
Russland

Mittwoch, 6. April um 19.30 Uhr

Alexandra Kollontai

1872 in St.Petersburg - 1952 in Moskau

Ein Leben zwischen Erotik und Politik

Verführerische Frau – Revolutionärin - erste

Botschafterin auf internationalem Parkett –

Kunstmäzenin

Beate Neubauer, FRAUENTOUREN Berlin, entwirft

ein Lebensbild dieser faszinierenden Frau und

lädt zum Gespräch.

Mittwoch, 13. April um 19.30 Uhr

Im Rahmen der Ausstellung: Katharina Poos

Lesung und Gespräch

Ricoh Gerbl,

Bildende Künstlerin und Autorin

Ricoh Gerbel liest den Text:

Ein männliches Streusel

Die Geschichte erzählt auf humorvolle Weise das

Scheitern eines Begehrens.

Auf Wunsch stellt die Autorin weitere Kostproben aus

neueren Arbeiten vor.

Abendveranstaltung

Mittwoch, 27. April um 19.30 Uhr

In Zusammenarbeit mit dem APHAIA VERLAG

Ursula Heinze de Lorenzo

Eine Autorin auf den Spuren Europas

den blick

im spiegel

ferngerahmt

Am Piano: Gernot Reetz

Ursula Heinze de Lorenzo, Santiago de Compostella,

Galizien/Spanien – Autorin, Übersetzerin und Vizepräsidentin

des internationalen P.E.N. Komitees für Übersetzung und Sprachrechte

Gespräche zur deutsch-jüdischen Geschichte:

Alltag in Israel – damals und heute

Dienstag, 10. Mai um 19.30 Uhr

Besonderes Interesse gilt der Alltagsbewältigung in Israel mit all ihren Schwierigkeiten,
damals, nach der Emigration, wie heute.

Salean A. Maiwald, Autorin und Israelreisende, stellt in einer thematischen Reihe
ausgewählte InterviewpartnerInnen vor und lädt zu anschließenden Gesprächen ein.

Spende erbeten!

KONZERT

Freitag, 20. Mai um 19.30 Uhr

Im Rahmen der Erinnerung an "40 Jahre diplomatische Beziehungen zwischen Israel und
Deutschland"

Shira Legmann

eine junge Pianistin aus Israel

lädt zum Konzert
Bach Busoni: Chaconne in d-Moll
Brahms: Intermezzi nr. 2 op. 118 in A-Dur
Liszt: Fantasie quasi Sonate
"après une lecture de Dante » in d-Moll

LESUNG und GESPRÄCH

Dienstag, 24. Mai um 19.30 Uhr (Sondertermin!!!)
Die Lyrikerin Ute Eckenfelder
liest u.a. aus ihrem neuen Manuskript:
Ist wo die Eule
und lädt zum Gespräch über das Fragment als Ausdruck gegen-wärtiger Kunst.

Gespräche zur deutsch-jüdischen Geschichte:

Alltag in Israel – damals und heute
Dienstag, 7. Juni um 19.30 Uhr
Besonderes Interesse gilt der Alltagsbewältigung
in Israel mit all ihren Schwierigkeiten, damals, nach der Emigrati-on, wie heute.
Salean A. Maiwald, Autorin und Israelreisende, stellt in einer thematischen Reihe
ausgewählte InterviewpartnerInnen vor und lädt zu anschließenden Gesprächen ein.
Spende erbeten!

In Zusammenarbeit mit dem APHAIA VERLAG

LESUNG - AUSSTELLUNG - MUSIK

Freitag, 10. Juni um 19.30 Uhr
Buchpremiere Mitlesebuch 77
Lesung: Aldona Gustas
Musik: Sonny Thet, Cello
Eröffnung der Ausstellung: Aldona Gustas

LESUNG und GESPRÄCH

Mittwoch, 15. Juni um 19.30 Uhr
60 Jahre nach Kriegsende
Todesarten und Lebensweisen
Die Autorin und Journalistin Elisabeth Göbel liest autobiografi-sche und fiktionale Texte
zum Thema:
Kindheit im Krieg - was kommt danach ?

Abendveranstaltung

Freitag, 1. Juli um 19.30 Uhr
Vor der Sommer-Pause
Sommer-Bankett in der galerie futura
mit Überraschungsprogramm
für alle, die sich dem Ort verbunden fühlen und sich inspirieren lassen, eine Patenschaft
für alpha nova zu übernehmen.

Gespräche zur deutsch-jüdischen Geschichte:

Alltag in Israel – damals und heute
Dienstag, 5. Juli um 19.30 Uhr
Besonderes Interesse gilt der Alltagsbewältigung
in Israel mit all ihren Schwierigkeiten, damals, nach der Emigrati-on, wie heute.

Salean A. Maiwald, Autorin und Israelreisende, stellt in einer thematischen Reihe ausgewählte InterviewpartnerInnen vor und lädt zu anschließenden Gesprächen ein.

Zur Finissage der Ausstellung Aldona Gustas
Freitag, 8. Juli um 19.30 Uhr
Aldona Gustas
liest Liebes-Gedichte

Reihe: 60 Jahre nach Kriegsende
Mittwoch, 10. August um 19.30 Uhr
Kindheit in Deutschland 1939 – 1950
"Maikäfer flieg..." – "Zuhause fremd"
Erika Tappe liest eigene Lebensgeschichten (veröffentlicht im Zeitgut Verlag) und lädt zum Gespräch.

Abendveranstaltung
Mittwoch, 17. August um 19.30 Uhr
Hanah Thiede
stellt ihr neues Buch
TAGGLEICHE
1.9. 1933 – 11.5.1945
1.9. 2001 – 11.5.2002
vor und liest Passagen aus ihrer Rosa Luxemburg Collage:
"...ich weiss keine Rezepte zu schreiben,
wie man Mensch sein soll..."

In Zusammenarbeit mit dem konkursbuch Verlag
Mittwoch, 31. August um 19.30 Uhr
Claudia Gehrke
Präsentation und Lesung aus dem konkursbuch 43 zum
Thema: SCHAM
"Was ist der Spiegel der erreichten Freiheit? – Sich nicht vor sich selber schämen."
Friedrich Nietzsche
Sigrun Casper
Regina Nössler
Tzveta Sofronieva
Heidrun Voigt
Mario Wirz

Abendveranstaltung
Mittwoch, 7. September um 19.30 Uhr
LESUNG von und mit der Autorin
Charlotte Worgitzky
Charlotte Worgitzky, Schauspielerin mit 10 jährigem Engagement an verschiedenen Theatern der DDR, zuletzt am Maxim-Gorki-Theater Berlin, ab 1970 erste Veröffentlichungen beim Buchverlag Der Morgen.
Wichtigste Veröffentlichungen: mehrere Romane und Erzählungen, zuletzt der 2001 erschienene Roman:
Langer Abend (Fischer tb)
Sie liest aus ihrem noch unveröffentlichten Roman
Klaras Freiheit

Zum Inhalt:

Das Hauptthema dieses Romans ist der Lebensentwurf des Single-Daseins. Obwohl Klara, die Protagonistin des Romans, die sich das Leben nimmt, den größten Teil ihres Lebens in der DDR verbracht hat, verkörpert sie eine der heute weitverbreiteten Alleinlebenden, die sich vor allem ihrer Berufsarbeit widmen und die Mühen einer dauerhaften Beziehung meiden, was im Alter oft zu Vereinsamung führt. – Ein Rückblick auf ein Leben als Versuch einer Annäherung.

In Zusammenarbeit mit dem Verlag edition-ebersbach

Mittwoch, 21. September um 19.30 Uhr

Präsentation und Lesung aus der Neuerscheinung des Verlages mit der Herausgeberin

Ruth Wyneken:

Ein Fisch vergießt keine Tränen

Russische Erzählungen rund ums Meer

Ruth Wyneken liest u.a. Texte von:

Tschechow

Tjuttschew

Brodsky

Solschenizyn

Zur Auswahl:

"Das Meer gilt für russische Erzähler als Bild der untergründigen, rätselhaften Strömungen der menschlichen Seele, aber auch... als wichtiges Symbol der Freiheit und Hoffnung..."

Ruth Wyneken

Alltag in Israel – damals und heute

Dienstag, 4. Oktober um 19.30 Uhr

Gespräche zur deutsch-jüdischen Geschichte:

Ltg.: Salean A. Maiwald, Autorin und Israelreisende

galerie futura – Sonderöffnung

Sonntag, 9. Oktober, 15.00 – 18.00 Uhr

PERSPECTIVA INTERIOR - PERSPECTIVA EXTERIOR

INNENSICHTEN - AUSSENSICHTEN

Führung durch die Ausstellung - mit anschließender Diskussion der Künstlerinnen im kulturellen Dialog

Performance

Freitag, 14. Oktober um 19.30 Uhr

Performance SOUL PASSENGER -

(in Ausschnitten)

Zula Lemes, Tanz, Theater, Gesang, Brasilien

Marcelo Royo, Musik, Komposition, Argentinien

"Ich wollte über den Menschen reden, seine Wünsche, seine Geschichte.... Und ich wollte den Zuschauer berühren, wie man einen Liebhaber berührt sanft, mit Kraft, damit man niemals vergisst." Zula Lemes

Konzert

Freitag, 21. Oktober um 19.30 Uhr

Iguacu – Wasserwunder in Brasilien

Musikalischer Dialog: Föte und Cello

Beethoven – Nessler – Zenamon - Improvisation

Monika von Hattingberg, Flöte

Matias de Oliveira Pinto, Cello

Lesung

Mittwoch, 26. Oktober um 19.30 Uhr

Buchpremiere in Zusammenarbeit mit dem Aviva Verlag

Hanna Gagel

So viel Energie

Künstlerinnen in der dritten Lebensphase

“Beispiele intensiver Kreativität und Produktivität machen das Potential der späten Jahre., das “late life potential”, deutlich.... Eine Ermunterung zum Querdenken.”

Hanna Gagel: Kunsthistorikerin und Autorin, Zürich

Alltag in Israel – damals und heute

Dienstag, 1. November um 19.30 Uhr

Gespräche zur deutsch-jüdischen Geschichte:

Ltg.: Salean A. Maiwald, Autorin und Israelreisende

Lesung

Mittwoch, 2. November um 19.30 Uhr

Lesung und Gespräch

BRASILIEN – Landschaft Städte Menschenbilder

Ingeborg Görler, Journalistin und Autorin,

für die Brasilien ihre zweite Heimat wurde, liest aus

ihrem neuen Buch und lädt zum Gespräch.

Lesung zur Finissage

Freitag, 11. November um 19.30 Uhr

Szenische Lesung aus Texten von

Clarice Lispector, der Virginia Woolf Brasiliens

“Clarice Lispector enthüllt uns alle Geheimnisse und reicht uns nacheinander all die tausend Schlüssel zur Welt.” Heléne Cixous

Erika Eller, SchauspielerIn - Lesung

Musikalische Lesung

Mittwoch, 23. November um 19.30 Uhr

Buchpremiere in Zusammenarbeit mit dem APHAIA VERLAG

Ingrid Gorr

Hellgrüner Nachmittag

Mit Zeichnungen von Nina Neumaier

Musik: Arne Reichel, Cello

Kostenbeitrag: 6/4 Euro

Lesung

Mittwoch, 30. November um 19.30 Uhr

Lesung von Teilnehmerinnen der Schreibwerkstatt zum

Thema: Handtaschen und andere Herzensdinge

Moderation: Elisabeth Göbel, M.A., Autorin und Leiterin der Schreibwerkstatt

Abendveranstaltung

Dienstag, 6. Dezember um 19.30 Uhr

Gespräche zur deutsch-jüdischen Geschichte:

Alltag in Israel – damals und heute

Ltg.: Salean A. Maiwald, Autorin und Israelreisende

Vortrag

Mittwoch, 7. Dezember um 19.30 Uhr

Beate Neubauer

Orte der Kunst - Orte des Aufbruchs

Achse: Berlin - Worpswede - Paris

Nicht nur Paula Modersohn-Becker und Clara Rilke - Westhoff zogen ihre künstlerische Entwicklung aus der Begegnung mit der Kunst in Frankreich, sondern auch die

Berliner und Münchener Jungen Wilden inspirierten sich gegenseitig.

Inspirierende Orte und inspirierte Künstlerinnen sind unser Thema.

Beate Neubauer – FRAUENTOUREN Berlin

Lesung

Mittwoch, 14. Dezember um 19.30 Uhr

Buchpremiere in Zusammenarbeit mit dem konkursbuch Verlag Claudia Gehrke

Lesung: Sigrun Casper

Die andere Katze, Roman

Mit Zeichnungen von Sonja Köditz

“Der Roman erzählt eine subtile eindringliche Geschichte, spannend wie ein psychologischer Krimi” Andrea Kurz